

Datenmodell Gesamtsiedlungsreserve: Innenentwicklungspotenziale, Aussenreserven, Baulücken

Pottype			Bezeichnung	Attributwerte		Erläuterung	Spaltenname	
IE	BL	AR		Code	Hauptattribute		Vollständig	Shapefile Export
x	x	x	Unique Identifier	-		Eindeutiger Code zur Identifikation einer Fläche	uuid	uuid
x	x	x	Potenzialtyp	-		Art des Flächenpotenzials. Es wird unterschieden zwischen Innenentwicklungspotenzialen, Baulücken und Aussenreserven.	fk_type	pot_type
				ie	Innenentwicklungspotenzial (IE)	Grössere Flächen (ab 2000 m ²), die innerhalb des weitgehend überbauten Gebiets liegen.		
				bl	Baulücke (BL)	Einzelbauplätze mit einer Fläche von 200 - 2000 m ² , die unbebaut und in der Regel baureif sind.		
				ar	Aussenreserve (AR)	Grössere, unbebaute Flächen (ab 2000 m ²), die ausserhalb des weitgehend überbauten Gebiets liegen.		
x	x	x	Mittelpunkt	-		nicht sichtbar	geometrie_centroid	centroid
Allgemein								
x	x	x	Lfd. Nr.	-		Gemeinde-eindeutige Nummer zur Identifikation der Fläche in der Gemeinde. Den Nummern wird je nach Potenzialtyp ein Präfix vorangestellt (Innenentwicklungspotenziale: lxx, Aussenreserven: Axx, Baulücken: xx, IE Wohnquartiere: Nxx); wird automatisch vergeben, nicht veränderbar	lfdnr	lfdnr
			(alte Lfd. Nr.)	-		Bis 1. März 2015 gültige Gemeinde-eindeutige Nummern zur Identifikation der Fläche in der Gemeinde. Den Nummern wird je nach Potenzialtyp ein Präfix vorangestellt (Innenentwicklungspotenziale: lxx, Aussenreserven: Axx, Baulücken: xx, IE Wohnquartiere: Nxx) nicht veränderbar	lfdnr_old	lfdnr_old
x	x	x	Gemeinde	-		Name der politischen Einheit	fk_gemeinde	gemeinde
x	x	x	Verortung	-		Verortung der Fläche (Flächengeometrie). Die Koordinaten werden beim Digitalisieren der Fläche automatisch generiert.	geometrie_knoten	knoten
			Name	-		optionale Eingabe einer lokalen Bezeichnung (z.B. Orts-, Flurname)	bezeichnung_lokal	name_lokal
x	x	x	Fläche [m ²]	-		Die Gesamtfläche in Quadratmetern [m ²] angeben. Die Fläche ist nicht veränderbar, sie wird automatisch aus der Geometrie berechnet.	flaeche	flaeche
x	x	x	Lage	-		Lage der Fläche in Bezug zum bereits bestehenden Siedlungskörper	fk_lage	lage
				1	innerhalb Siedlungskörper	innerhalb des weitgehend überbauten Gebiets default bei IE		
				6	ausserhalb Siedlungskörper	ausserhalb des weitgehend überbauten Gebiets default bei AR		
			Tatsächlich gebaute Geschossfläche [m ²]	-		Die tatsächlich gebaute Geschossfläche wird in Quadratmetern [m ²] angegeben, falls vorhanden	geschossflaeche_gebaut	gf_gebaut
			Zulässige Geschossfläche gemäss Baureglement [m ²]	-		Die zulässige Geschossfläche gemäss Baureglement wird in Quadratmetern [m ²] angegeben, falls vorhanden	geschossflaeche_zulaessig	gf_erlaubt
			Geschossflächenreserve [m ²]	-		Die Geschossflächenreserve wird in Quadratmetern [m ²] angegeben, falls vorhanden	geschossflaeche_reserve	gf_reserve
x	x	x	Parzellenstruktur	-		Eigenschaften der Fläche in Bezug auf die Parzellierung	fk_parzellenstruktur	parz_struk
				1	Teil einer Parzelle	Das Potenzial ist ein Teil einer Parzelle		
				2	Einzelparzelle	Das Potenzial entspricht einer Parzelle. Gilt auch für Parzellen, welche nicht vollständig in der Bauzone liegen. default bei BL		
				3	mehrere Parzellen	Das Potenzial setzt sich aus mehreren Parzellen zusammen.		
x	x	x	Parzellennummer(n)	-		optionale Eingabe der Parzellennummer(n)	parzellennummern	prznummern
Nutzung								
x	x	x	Kommunale Zonenbezeichnung	-		Zonenbezeichnung gemäss Baureglement der Gemeinde	zonenbezeichnung_kommunal	zonen_comu
				-		nach Raum-Nutzungskategorien zusammengefasste Bauzonen	fk_nutzungskategorie_raumplus	nukat_rpl
				11	Wohnzone	Wohnzonen aller Art		
				13	Mischzone	beinhalten Mischzonen wie Wohn-Gewerbebezonen, Wohn-Geschäftszonen etc.		
				121	Gewerbezone	Gewerbebezonen aller Art		
				122	Industriezone	Industriezonen aller Art		
				211	Kemzone	Kemzonen aller Art		
				31	Sonderbauzone	beinhaltet allg. Sonderbauzonen wie Campingplätze etc.		
				41	Spezial- und weitere Zonen	Spezialzonen nach kant. Recht und weitere Bauzonen, die keiner der aufgelisteten Kategorien entsprechen		
				16	Tourismus- und Freizeitzonen	beinhalten z.B. Kur- und Hotelzonen		
				32	Verkehrszone	Verkehrszonen aller Art		
				14	Zentrumszone	Zentrumszonen aller Art		
				15	Zone für öffentliche Nutzung (OeBa)	beinhaltet Zonen für öff. Bauten und Anlagen sowie Zonen für öff. Sport- und Freizeitanlagen		
				1	Zone ohne festgelegte Nutzungen	Bauzonen mit noch unbestimmter Nutzung		
x			Sondemutzungsplan-Pflicht	-		Pflicht der Sondemutzungsplanung (Quartier-/Gestaltungsplan)	fk_snp_plicht	snp_pflich
				0	k. A.	keine Angabe möglich		
				1	pflichtig	Pflicht zur Erstellung eines Sondemutzungsplans		
				2	nicht pflichtig	keine Pflicht zur Erstellung eines Sondemutzungsplans default während Erhebungsphase, falls Daten im Vorfeld vorhanden		
x			Sondemutzungsplan vorhanden	-		Rechtskräftiger Sondemutzungsplan (Quartier-/Gestaltungsplan) vorhanden oder nicht?	fk_snp_vorhanden	snp_vorhan
				0	k. A.	keine Angabe möglich		
				1	vorhanden	rechtskräftiger Sondemutzungsplan vorhanden		
				2	nicht vorhanden	kein rechtskräftiger Sondemutzungsplan vorhanden		
				3	geplant	die Erarbeitung eines Sondemutzungsplanes ist geplant		
x			Stand der Überbauung/Nutzung	-		Einschätzung darüber, ob/wie eine Fläche aktuell genutzt ist	fk_ueberbauung_nutzung	uebb_nutz
				0	k. A.	keine Angabe möglich		
				1	unbebaute Fläche	unbebaute Fläche (meist grüne Wiese) default bei BL und AR		
				2	nicht mehr genutzt	bebaute Fläche, die nicht mehr genutzt wird (Brachfläche)		
				3	zu gering genutzt	bebaute Fläche, die nur teilweise genutzt/unternutzt ist		
				4	nicht im Sinne des Planungsrechts genutzt	bebaute Fläche, die nicht im Sinne des Planungsrechts bzw. nicht der Nutzungszone entsprechend genutzt wird		
				5	mögliche Brache (in naher Zukunft)	bebaute Fläche, die zur Zeit noch genutzt wird, jedoch in naher Zukunft voraussichtlich nicht mehr genutzt werden wird		
x			Präzisierungen zur Nutzung	-		präzisierende Angabe, falls die Fläche zwischengenutzt oder als Reservefläche genutzt wird (sonst leer lassen)	fk_nutzung_aktuell	nutz_aktue
				11	Zwischennutzung	Zwischennutzung wie Flohmarkt, Zirkus, Veranstaltungen etc.		
				13	Reservefläche	betriebliche oder strategische Reservefläche für Gewerbe oder öffentliche Hand		
				19	Lagerfläche	betrieblich genutzte Lagerflächen für Gewerbe und Industrie		
				20	Parkplatz	grosser, oberirdischer Parkplatz		
x			Beurteilung der Bausubstanz	-		Einschätzung der Qualität/des Zustands der Bausubstanz, falls Fläche bebaut ist	fk_bausubstanz_beurteilung	bausubstan
				0	k. A.	keine Angabe möglich		
				1	gut	gute Bausubstanz (Weiternutzung ohne Massnahmen möglich)		
				2	mittel	mittlere Bausubstanz (Sanierung mittelfristig notwendig)		
				3	schlecht	schlechte Bausubstanz (Abriss und Neubau oder Sanierung für Weiternutzung notwendig)		
<i>falls "Zone für öffentliche Bauten/Anlagen"</i>								
x		x	(OeBa) Vorgesehene Nutzung	-		wird nur angegeben, falls sich die Fläche in einer Zone für öffentliche Nutzung befindet	fk_oeba_zweckbestimmung	oeba_zweck
				1	keine	keine Zweck vorgesehen		
				2	Bildungswesen	z.B. Schulen, Kindergärten, Universität		
				3	Verkehrswesen	z.B. Parkierungsanlagen, Bahnhof		
				4	Kultur	z.B. Vereinslokale, Festhalle, Museum		
				5	Gesundheits- und Sozialwesen	z.B. Altersheim, Spital, Apotheke		
				6	Erholung und Sport	z.B. Schiessanlagen, Sportanlagen, Vergnügungspark		
				7	Kultwesen	z.B. Kirche, Pfarrei, Friedhof		
				8	Verwaltung	z.B. Verwaltungseinrichtungen, Militäranlage, Polizeizentrale		
				9	Ver- und Entsorgung	z.B. Werkhof, Reservoir, Elektrizitätswerk		
				10	Grundversorgung	z.B. Zwischschutzanlage, Post, Bank		
x		x	(OeBa) Voraussichtliche Nutzung der Fläche	-		wird nur angegeben, falls sich die Fläche in einer Zone für öffentliche Nutzung befindet	fk_oeba_nutzung_zeitraum	oeba_nutz
				1	Nutzung innert 5 Jahren	innert 5 Jahren geplant		
				2	Nutzung innert 5 bis 15 Jahren	im Zeitraum 5 bis 15 Jahre geplant		
				3	Nutzung nach 15 Jahren	innert 15 Jahren nicht geplant (für die Gemeinde ist nicht absehbar, wann die Fläche benötigt wird)		
Stand der Erschliessung								
x		x	Erschliessungsstand	-		Stand der Erschliessung gemäss Art. 31 RPV	fk_erschliessung_stand	ersch_stan
				0	k. A.	keine Angabe möglich		
				1	erschlossene Bauzone	Die Erschliessung basiert auf Art. 19 Abs. 1 RPG. Ein Potenzial gilt als erschlossen, wenn die Erschliessung (Strasse, Wasser, Abwasser, Energie) so nahe an das Potenzial heranführt, dass die Anlagen der Gebäudeerschliessung (Hauszufahrt und Hausanschlussleitungen) ohne erheblichen Aufwand angeschlossen werden können.		
				3	nicht vollständig erschlossene Bauzone	Durch die Überlagerung der vier Erschliessungsarten kann es vorkommen, dass ein Potenzial als teilweise erschlossen gilt (wenn eine oder mehrere Erschliessungsarten fehlen).		
				4	nicht erschlossene Bauzone	vollständig unerschlossene Fläche (vgl. Erklärung zu "erschlossene Bauzone")		
<i>falls "nicht vollständig erschlossene Bauzone"</i>								
x		x	Strassenmässige Erschliessung	-		keine Angabe möglich	fk_erschliessung_strasse	ersch_stra
				0	k. A.	keine Angabe möglich		
				1	erschlossen	Ein Potenzial ist strassenmässig erschlossen, wenn das Potenzial einen direkten Zutritt zu einer öffentlichen oder privaten Strasse hat und die übergeordneten Verkehrsanlagen genügen.		
				4	nicht erschlossen	falls "nicht vollständig erschlossene Bauzone"		
x		x	Wassermässige Erschliessung	-		keine Angabe möglich	fk_erschliessung_wasser	ersch_wass
				0	k. A.	keine Angabe möglich		
				1	erschlossen	Ein Potenzial ist wassermässig erschlossen, wenn die Versorgung des Potenzials mit den erforderlichen Wasserleitungen (gemäss generellem Wasserversorgungsprojekt, soweit vorhanden) gewährleistet ist (abhängig auch von Parzellenstruktur und Nutzungszone).		
				4	nicht erschlossen	falls "nicht vollständig erschlossene Bauzone"		
x		x	Abwassermässige Erschliessung	-		keine Angabe möglich	fk_erschliessung_abwasser	ersch_abwa
				0	k. A.	keine Angabe möglich		
				1	erschlossen	Ein Potenzial ist abwassermässig erschlossen, wenn die Versorgung des Potenzials mit der erforderlichen Kanalisation (gemäss generellem Kanalisationsprojekt/generellem Entwässerungsprojekt, soweit vorhanden) gewährleistet ist (abhängig auch von Topografie).		
				4	nicht erschlossen	falls "nicht vollständig erschlossene Bauzone"		
x		x	Energiemässige Erschliessung	-		keine Angabe möglich	fk_erschliessung_energie	ersch_ener
				0	k. A.	keine Angabe möglich		
				1	erschlossen	Ein Potenzial ist energiemässig erschlossen, wenn die Versorgung mit Energie (gemäss Energiekonzept, soweit vorhanden) mit den erforderlichen Energieleitungen gewährleistet ist.		
				4	nicht erschlossen	falls "nicht vollständig erschlossene Bauzone"		
x		x	Erschliessungsplanung	-		keine Angabe möglich	fk_erschliessung_planung	ersch_plan
				1	Erschliessung innert 5 Jahren	Erschliessung innert 5 Jahren geplant		
				2	Erschliessung in 5 bis 15 Jahren	Erschliessung im Zeitraum 5 bis 15 Jahre geplant		
				3	Erschliessung nach 15 Jahren	Erschliessung nicht innert 15 Jahren geplant		

Pottype			Bezeichnung	Attributwerte		Erläuterung	Spaltenname	
IE	BL	AR		Code	Hauptattribute		Vollständig	Shapefile Export
					Präzisierungsattribute			
Stand der Baureife								
x			Stand der Baureife			Stand der Baureife gemäss Art. 31 RPV		
				1	baureife Zone	Ein Potenzial gilt als baureif, wenn das Potenzial vollständig erschlossen ist und keine weiteren tatsächlichen und rechtlichen Hinderungsgründe (vgl. untenstehende Erklärungen zu den einzelnen Massnahmen) zur Erlangung der Baureife vorliegen; <i>default bei BL</i>	fk_baureife_stand	baur_stand
				2	baureife Zone in 5 Jahren	Massnahmen zur Erlangung der Baureife innert 5 Jahren geplant		
				3	baureife Zone in 5 bis 15 Jahren	Massnahmen zur Erlangung der Baureife im Zeitraum 5 bis 15 Jahre geplant		
				4	baureife Zone längerfristig	Massnahmen zur Erlangung der Baureife nicht innert 15 Jahren geplant		
<i>falls „nicht baureif“</i>								
Für Baureife noch erforderliche Massnahmen								
x			Für Baureife noch erforderliche Massnahmen			<i>falls nicht baureif</i>		
				1	raumplanerische Massnahmen	Notwendige raumplanerische Massnahmen zur Erlangung der Baureife liegen vor, falls auf einem Potenzial eine aktuelle Planungszone oder Bausperre besteht bzw. für die Bebauung eine Sondernutzungsplanung (Quartier-/Gestaltungsplan etc.) notwendig ist. Wichtig: Entscheidend ist, ob die Massnahmen Pflicht oder freiwillig sind!	fk_baureife_massnahmen	baur_massn
				3	Lärmschutzmassnahmen	Notwendige Massnahmen Lärmschutz zur Erlangung der Baureife liegen vor, falls auf einem Potenzial die Anforderungen der Lärmschutzverordnung (LSV) nicht eingehalten werden. Bei unerschlossenen Potenzialen betrifft dies den Planungswert, ansonsten den Immissionsgrenzwert (abhängig von Lärmquelle).		
				2	Landumlegung	Notwendige Massnahmen Landumlegung zur Erlangung der Baureife liegen vor, falls ein Potenzial aufgrund der Form oder Grösse vor der Überbauung eine Landumlegung benötigt.		
				4	Erschliessung	Notwendige Massnahmen Erschliessung zur Erlangung der Baureife liegen vor, falls ein Potenzial strassen-, wasser-, abwasser- oder energiemässig als nicht erschlossen gilt.		
				5	bestehende Planungszone	Falls auf einem Potenzial eine bestehende Planungszone oder Bausperre besteht		
Tragweite der Baureife								
x			Tragweite der Baureife			Einschätzung der Tragweite der Baureife		
				6	neutral	[Routineaufgabe]	fk_baureife_tragweite	baur_tragw
				7	erschwert Entwicklung	Bei der Herstellung der Baureife ist mit Schwierigkeiten zu rechnen. Diese können aber voraussichtlich mit bekannten planerischen oder baulichen Massnahmen gelöst werden. [Projektaufgabe]		
				8	erschwert Entwicklung erheblich	Bei der Herstellung der Baureife ist mit erheblichen Schwierigkeiten zu rechnen. Es sind, im Verhältnis zur Fläche, erhebliche finanzielle und zeitliche Anstrengungen notwendig. [Schwerpunktaufgabe]		
Stand der Planung								
x			Planungsstand			Aktueller Stand der Planung auf der Fläche		
				0	k. A.	keine Angabe möglich	fk_planungsstand	plan_stand
				9	nicht Gegenstand von Abklärungen oder Überlegungen	Wird derzeit nicht bearbeitet; keine Vorstellungen und Ideen über zukünftige Nutzung vorhanden; früherer Prozess abgebrochen.		
				1	Erkundung	Erste Gedanken (Vorstellungen und Ideen über zukünftige Nutzung) sind vorhanden bzw. werden erkundet.		
				2	Konzeptphase	Konkrete Pläne oder Konzepte über zukünftige Nutzung sind vorhanden bzw. werden erarbeitet.		
				3	Herstellung der Baureife	Die notwendigen Voraussetzungen (z.B. Zonenplanänderung) sind im Gange Wichtig: Angabe bezieht sich auf das konkret auf dieser Fläche geplante Projekt! <i>(Bei gemeinsamem Verlauf mit der Konzeptphase, diese Phase auswählen!)</i>		
				11	Baubewilligungsverfahren	Das Baubewilligungsverfahren steht bevor oder läuft bereits.		
				12	Baubewilligung erteilt	Die Baubewilligung ist erteilt, i.d.R. wird in naher Zukunft mit dem Bau begonnen.		
				10	Nachnutzer gesucht	Nur für Brachen, bei denen die Gebäude weiter genutzt und nicht abgebrochen werden.		
x			Erwünschte zukünftige Nutzung			Die erwünschte zukünftige Nutzung gibt darüber Auskunft, ob die Gemeinde für die jeweilige Fläche eine Änderung der Nutzungszone (Um- oder Auszonung) plant bzw. ernsthaft in Betracht zieht.	fk_nutzungskategorie_zukuenftig	nukat_zuku
				0	k. A.	keine Angabe möglich		
				99	keine Nutzungsänderung	<i>default</i>		
					Kategorien analog Merkmal "Nutzungskategorie Raum"	siehe Merkmal "Nutzungskategorie Raum"		
				98	Nichtbauzone	Auszonung geplant		
x			Zeithorizont Nutzungsänderung			Einschätzung des Zeithorizonts, falls eine Nutzungsänderung geplant ist	fk_nutzungsänderung_planung	nuae_stand
				0	k. A.	keine Angabe möglich		
				1	innert 5 Jahren	innert 5 Jahren geplant		
				2	innert 5 bis 15 Jahren	im Zeitraum 5 bis 15 Jahre geplant		
				3	nach 15 Jahren	nicht innert 15 Jahren geplant		
Eigentumsverhältnisse								
x			Eigentübertyp			Ein Potenzial kann nicht nur einem Eigentübertyp gehören, sondern es ist auch ein Kombination verschiedener Typen möglich (z.B. Standortgemeinde und Privatperson). <i>Mehrfachwahl möglich</i>	fk_eigentuemertyp	eigentuemertyp
				0	k. A.	keine Angabe möglich		
				10	Privatperson	Potenzial gehört Privatperson		
				1	Standortgemeinde	Potenzial gehört der politischen Gemeinde		
				11	andere politische Gemeinde	Potenzial gehört anderer politischer Gemeinde (z.B. Nachbargemeinde)		
				12	Kanton	Potenzial gehört Kanton		
				13	Bund	Potenzial gehört Bund		
				14	juristische Person	Potenzial gehört juristischer Person		
				15	Personalvorsorgeeinrichtung	Potenzial gehört Pensionskassen, Personalanlageeinrichtungen etc.		
				16	Verein oder Stiftung	Potenzial gehört Stiftung oder Verein (juristische Personen des ZGB)		
				17	Unternehmen	Potenzial gehört Unternehmung (z.B. GmbH, AG)		
				18	Bau- oder Immobiliengesellschaft	Potenzial gehört Bau- oder Immobiliengesellschaft		
				19	Wohnbaugenossenschaft	Potenzial gehört Wohnbaugenossenschaft		
				20	übrige juristische Personen	Potenzial gehört anderer juristischer Person		
				2	öffentlich-rechtliche Körperschaft	Potenzial gehört öffentlich-rechtlicher Körperschaft		
				21	Schulgemeinde	Potenzial gehört Schulgemeinde		
				22	Bürgergemeinde	Potenzial gehört z.B. Bürger-, Ortsbürger-, Ortsgemeinde, Genossame		
				23	Kirchengemeinde	Potenzial gehört einer Landeskirche oder einer vom Kanton anerkannten Kirche		
				24	SBB, Post	Potenzial gehört öffentlich-rechtlicher AG/Anstalt oder spezialrechtlicher AG im (mehrheitlichen) Besitz des Bundes		
				25	übrige öffentlich-rechtliche Körperschaften	Potenzial gehört einer anderen öffentlich-rechtlichen Körperschaft		
x			Interesse des Eigentümers			Einschätzung der Bereitschaft des Eigentümers bezüglich der Entwicklung/Veräusserung der Fläche	fk_eigentuemertyp_interesse	eige_inter
				0	k. A.	keine Angabe möglich		
				7	interessiert	Der Eigentümer ist an der Veräusserung oder Entwicklung interessiert und arbeitet daran aktiv (Fläche wird auf dem Markt angeboten, Preisvorstellung ist marktgerecht)		
				4	neutral	Der Eigentümer ist nicht gegen eine Veräusserung oder Entwicklung, arbeitet aber auch nicht aktiv daran.		
				5	ablehnend	Der Eigentümer ist an einer Veräusserung oder Entwicklung nicht interessiert.		
				6	nicht entscheidungsfähig	z.B. zerstrittene Erbengemeinschaft, sehr viele Eigentümer		
Nachfragesituation								
x			Nachfrage			Einschätzung der Nachfrage nach der Fläche	fk_nachfrage	nachfrage
				0	k. A.	keine Angabe möglich		
				11	vorhanden	Die Nachfrage ist vorhanden (Gemeinde bekommt häufig Anfragen)		
				9	gering	Es ist nur eine geringe Nachfrage vorhanden (Gemeinde bekommt selten Anfragen)		
				10	keine	Es ist keine Nachfrage vorhanden.		
<i>falls "geringe" oder "keine" Nachfrage</i>								
x			Grund für fehlende/geringe Nachfrage			<i>wird nur angegeben, falls geringe oder keine Nachfrage</i>	fk_nachfrage_gruende	nachf_grue
				6	Makrolage	z.B. fehlende Bildungs-, Sport-, Kultureinrichtungen, schlechte Anbindung mit ÖV und/oder MIV		
				7	Mikrolage	z.B. Verschattung, schlechter Ausblick		
				5	sonstiges	übrige Gründe		
Belastung mit Abfällen								
x			Belastung mit Abfällen gemäss Alllasten-Verordnung (AltIV) bzw. Kataster der belasteten Standorte (KbS)			keine Angabe möglich	fk_alllasten	alllasten
				0	k. A.	keine Angabe möglich		
				9	kein Eintrag im KbS	Die Fläche ist nicht im Kataster belasteter Standorte (KbS) eingetragen bzw. kein Verdacht auf Belastung mit Abfällen gemäss KbS und Einschätzung der lokalen Behörden <i>default während Erhebungsphase, falls Daten im Vorfeld vorhanden</i>		
				2	Verdacht auf Belastung mit Abfällen	Verdacht auf Belastung mit Abfällen (nicht zwingend sanierungsbedürftige Alllast) gemäss KbS bzw. gemäss Einschätzung der lokalen Behörden		
				4	Eintrag im KbS bestätigt	Belastung mit Abfällen (nicht zwingend sanierungsbedürftige Alllast) bestätigt gemäss KbS bzw. gemäss Information der lokalen Behörden		
				7	bestätigte Alllast	Alllast, d.h. sanierungsbedürftiger belasteter Standort bestätigt		
				11	aus KbS entlassen	Die Fläche wurde aus dem Kataster belasteter Standorte (KbS) entlassen (abgeschlossene Sanierung oder nicht bestätigter Verdacht gemäss Art.6 Abs. 2 AltIV)		
x			Tragweite der Belastung mit Abfällen			Einschätzung der Tragweite der Belastung mit Abfällen gemäss Alllastenverordnung bzw. Kataster der belasteten Standorte, falls nicht "aus KbS entlassen" oder "kein Eintrag im KbS"	fk_alllasten_tragweite	allt_tragw
				6	neutral	Die Situation ist für die Entwicklung bzw. Aktivierung der Fläche nicht erheblich.		
				7	erschwert Entwicklung	Die Entwicklung der Fläche wird auf Grund der Situation erschwert.		
				8	erschwert Entwicklung erheblich	Die Entwicklung der Fläche wird auf Grund der Situation erheblich erschwert.		
x			Planungshorizont Behebung Erschwernis (Belastung mit Abfällen)			Einschätzung des Zeithorizonts der Behebung der Erschwernis	fk_alllasten_planung	allt_stand
				0	k. A.	keine Angaben möglich		
				4	nicht erforderlich/nicht geplant	Behebung des Erschwernis ist nicht erforderlich/geplant		
				1	innert 5 Jahren	innert 5 Jahren geplant		
				2	innert 5 bis 15 Jahren	im Zeitraum 5 bis 15 Jahre geplant		
				3	nach 15 Jahren	nicht innert 15 Jahren geplant		

Pottype			Bezeichnung	Attributwerte		Erläuterung	Spaltenname	
IE	BL	AR		Code	Hauptattribute Präzisierungattribute		Vollständig	Shapefile Export
			Naturgefahren					
x		x	Naturgefahren gemäss Gefahrenkarte	-		Mehrfachwahl möglich, falls nicht "keine Naturgefahren" gewählt	fk_naturgefahren	gefahr_gnu
				0	k. A.	keine Angabe möglich		
				1	keine Naturgefahren	default während Erhebungsphase, falls Daten im Vorfeld vorhanden		
				2	Hochwasser/Murgänge			
				3	Rutschungen			
				4	Bergsturz/Steinschlag			
				5	Lawinen			
x		x	Gefährdung	-		falls nicht "keine Naturgefahren" gewählt	fk_naturgefahren_gefaehrdung	gefaehrdun
				1	Restgefahr	gelb-weisse Markierung in der Gefahrenkarte		
				2	gering	gelbe Markierung in Gefahrenkarte		
				3	mittel	blaue Markierung in Gefahrenkarte		
				4	erheblich	rote Markierung in Gefahrenkarte		
x		x	Tragweite der Naturgefahr	-		Einschätzung der Tragweite der Naturgefahr/en	fk_naturgefahren_tragweite	gefa_tragw
				6	neutral	Die Situation ist für die Entwicklung bzw. Aktivierung der Fläche nicht erheblich.		
				7	erschwert Entwicklung	Die Entwicklung der Fläche wird auf Grund der Situation erschwert.		
				8	erschwert Entwicklung erheblich	Die Entwicklung der Fläche wird auf Grund der Situation erheblich erschwert.		
x		x	Planungshorizont Behebung Erschwernis (Naturgefahren)	-		Einschätzung des Zeithorizonts der Behebung der Erschwernis	fk_naturgefahren_planung	gefa_stand
				0	k. A.	keine Angabe möglich		
				4	nicht erforderlich/nicht geplant	Behebung des Erschwernis ist nicht erforderlich/geplant		
				1	innert 5 Jahren	innert 5 Jahren geplant		
				2	innert 5 bis 15 Jahren	im Zeitraum 5 bis 15 Jahre geplant		
				3	nach 15 Jahren	nicht innert 15 Jahren geplant		
			Weitere Mobilisierungshindernisse					
x		x	Weitere Mobilisierungshindernisse	-		Weitere Mobilisierungshindernisse, die die Entwicklung der Fläche erheblich erschweren (und die noch nicht erfasst wurden), <i>Mehrfachwahl möglich</i>	fk_hindernisse_weitere	hindernis
				2	Lärmimmission	Lärm von Strassen, Bahnlinien, Flugzeugen etc.		
				12	Geruchsmission	Geruchsbelästigung z.B. durch Kehr- oder Schweinemastanlage		
				3	Topografie	schwieriges Gelände		
				7	Stromleitung	Abstand zu Stromleitung		
				11	Gewässerraum	Abstand zu Gewässer		
				10	Störfälle	Fabrik, Gefahrengut etc.		
				13	Unterschutzstellungen	Denkmalpflege, Ortsbild, weitere Inventare		
				14	Dienstbarkeiten	Wege, Durchleitungsrecht, Nutzungsübertragung etc.		
				15	Waldabstand	Abstand zu Wald		
				17	sonstige Abstände	Abstände zu Strasse, Schiene etc.		
				16	Zuschnitt	schwieriger Grundstückszuschnitt		
				6	Nutzungskonflikt	z.B. Einsprachen von Nachbarn		
				26	Best. Bauten o. Anlagen	Es wurde schon ein Anbau oder eine Anlage mit Baubewilligung erstellt (betrifft v.a. Teilparzellen)		
				25	Zugang	Zugang nicht möglich (betrifft v.a. Teilparzellen)		
				9	andere			
x		x	Tragweite der Mobilisierungshindernisse	-		Einschätzung der Tragweite der weiteren Mobilisierungshindernisse, bei <i>Mehrfachwahl: stärkste Erschwernis auswählen</i>	fk_hindernisse_tragweite	hind_tragw
				7	erschwert Entwicklung	Die Entwicklung der Fläche wird durch das/die weiteren Mobilisierungshindernisse erschwert.		
				8	erschwert Entwicklung erheblich	Die Entwicklung der Fläche wird durch das/die weiteren Mobilisierungshindernisse erheblich erschwert.		
x		x	Planungshorizont Behebung Erschwernis (weitere Mobilisierungshindernisse)	-		Einschätzung des Zeithorizonts der Behebung der Erschwernis	fk_hindernisse_planung	hind_stand
				0	k. A.	keine Angaben möglich		
				4	nicht erforderlich/nicht geplant	Behebung des Erschwernis ist nicht erforderlich/geplant		
				1	innert 5 Jahren	innert 5 Jahren geplant		
				2	innert 5 bis 15 Jahren	im Zeitraum 5 bis 15 Jahre geplant		
				3	nach 15 Jahren	nicht innert 15 Jahren geplant		
			Verfügbarkeit					
x		x	Kurzfristig verfügbar	1	innert 2 Jahren verfügbar	falls das Potenzial innert 5 Jahren verfügbar ist, kann der Zeithorizont mittels dieser Option manuell um die Information "bereits innert 2 Jahren verfügbar" präzisiert werden	fk_veruegbarkeit_kurzfristig	verf_kurz
x	x	x	Zeitliche Verfügbarkeit	00	ab sofort	Die zeitliche Verfügbarkeit wird automatisch aus den getätigten Angaben abgeleitet. Die folgenden Merkmale fließen in die Berechnung mit ein: - Stand der Überbauung/Nutzung - Erschliessungsstand & Stand der Baureife - Eigentümerinteresse - Planungshorizonte von: Alllasten, Naturgefahren, weiteren Mobilisierungshindernissen Es muss beachtet werden, dass die Wahl von "k. A." (keine Angabe möglich) oder der Eigentümer als Hinderungsgrund immer zu einer ungewissen Verfügbarkeit führen. Beim Merkmal "Stand der Überbauung/Nutzung" wird nur die Ausprägung "mögliche Brache" berücksichtigt, die Wahl dieser Ausprägung führt zu einer Verfügbarkeit innert 5 Jahren.	veruegbarkeit_planung	verf_zeitl
				00-02	innert 2 Jahren			
				00-05	innert 5 Jahren			
				05-15	innert 5 bis 15 Jahren			
				15-99	nach 15 Jahren			
				99	ungewiss			
x	x	x	Hinderungsgründe bei der Entwicklung	-		automatische Auflistung der Gründe		
			Gesamtbewertung					
x		x	Gesamtbewertung	-		Einschätzung der Gesamtsituation	fk_gesamtbewertung	beurteilen
				0	k. A.	keine Angabe möglich		
				1	Selbstläufer	keine Massnahmen notwendig		
				3	unterstützende Aktivitäten erforderlich	unterstützende Aktivität durch Gemeinde, über die Routineaufgaben hinaus, erforderlich		
				4	Problemfall	die Probleme sind nicht marktwirtschaftlich oder mit blosser Unterstützung der Gemeinde zu lösen; strategisch wichtigen Flächen		
x	x	x	Bemerkungen	-		Möglichkeit für abschliessende Bemerkungen.	bemerkungen	bemerkunge
x	x	x	Datensatz erstellt am	-		Datum und Uhrzeit, zu der das Potenzial erstellt wurde	at_added	at_added
x	x	x	Datensatz zuletzt verändert am	-		Datum und Uhrzeit, zu der das Potenzial zuletzt geändert wurde	at_edited	at_edited
			Angaben der Gemeinde					
x	x	x	Notizen der Gemeinde	-		Gibt den Gemeinden die Möglichkeit Notizen zu den Flächen zu machen. Nicht sichtbar für den Kanton.	notizen_gemeinde	note_gemei
x	x	x	Dateianhänge	-		Gibt den Gemeinden die Möglichkeit Dateien zu den Flächen hoch zu laden. Nicht sichtbar für den Kanton.	anhaenge_gemeinde	note_att
			Allfällige Informationen für eine Veräusserung der Fläche					
x	x	x	Verfügbar für Verkauf	0	k.A.	keine Angabe möglich	fk_baulandkataster_veruegbarkeit	baul_verf
				1	verfügbar	verfügbar für den Verkauf		
				2	nicht verfügbar	nicht verfügbar für den Verkauf		
x	x	x	Kontaktdaten	-			baulandkataster_eigentuemerinfo	baul_eigen
x	x	x	Wichtige Informationen	-			baulandkataster_bemerkungen	baul_bemer
			Löschen eines Potenzials					
			Grund für Löschen aus der Plattform	50	Bebauung	Fläche wurde bebaut	X_delete_fk_loeschgrund	del_reason
				51	Auszonung	Fläche wurde ausgezont		
				52	(Wieder-)nutzung	Fläche wurde (wieder-)genutzt (z.B. Brachen)		
				53	nicht bebaubar			
				2	Lärmimmission	Fläche ist kein Potenzial		
				12	Geruchsmission			
				3	Topografie			
				7	Stromleitung			
				11	Gewässerraum			
				10	Störfälle			
				13	Unterschutzstellungen			
				14	Dienstbarkeiten			
				15	Waldabstand			
				17	sonstige Abstände			
			16	Zuschnitt				
			6	Nutzungskonflikt				
			54	Naturgefahren				
			55	andere	andere Gründe			

Legende
 Information stammt aus planungsrechtlichen Basisdaten und Grundlagen
 Bei dieser Information handelt es sich um eine Einschätzung/Angabe der Gemeinde
 x Hauptmerkmale (wenn möglich ausfüllen)
 IE = Innenentwicklungspotenzial
 BL = Baulücke
 AR = Aussenreserve

Datenmodell: IE-Wohnquartiere

Bezeichnung	Ausprägungsmerkmale		Erläuterung	Spaltenname	
	Code	Hauptattribute		Vollständig	Shapefile Export
Unique Identifier	-	-	Eindeutiger Code zur Identifikation einer Fläche	uuid	uuid
Allgemein					
Lfd. Nr.	-	-	Gemeinde-eindeutige Nummer zur Identifikation der Fläche in der Gemeinde. Den Nummern wird je nach Potenzialtyp ein Präfix vorangestellt (Innenentwicklungspotenziale: lxx, Aussenreserven: Axx, Baulücken: xx, IE Wohnquartiere: Nxx, Teilgebiet Innenentwicklung: Txx); wird automatisch vergeben, nicht veränderbar	lfdnr	lfdnr
Gemeinde	-	-	-	fk_gemeinde	gemeinde
Verortung	-	-	Verortung der Fläche (Flächengeometrie). Die Koordinaten werden beim Digitalisieren der Fläche automatisch generiert.	geometrie_knoten	knoten
Name	-	-	Optionale Eingabe einer lokalen Bezeichnung (z.B. Orts-, Flurname)	bezeichnung_lokal	name_lokal
Fläche [m ²]	-	-	Die Gesamtfläche in Quadratmeter [m ²] angegeben. Die Fläche ist nicht veränderbar, sie wird automatisch aus der Geometrie berechnet.	flaeche	flaeche
Tatsächlich gebaute Geschossfläche [m ²]	-	-	optionale Eingabe der Parzellenummer(n)	geschossflaeche_gebaut	gf_gebaut
Zulässige Geschossfläche gemäss Baureglement [m ²]	-	-	Die zulässige Geschossfläche gemäss Baureglement wird in Quadratmetern [m ²] angegeben, falls vorhanden	geschossflaeche_zulaessig	gf_erlaubt
Geschossflächenreserve [m ²]	-	-	Die Geschossflächenreserve wird in Quadratmetern [m ²] angegeben, falls vorhanden	geschossflaeche_reserve	gf_reserve
Parzellenstruktur	-	-	Eigenschaften der Fläche in Bezug auf die Parzellierung	fk_parzellenstruktur	parz_struk
	1	Teil einer Parzelle	Das Potenzial ist ein Teil einer Parzelle.		
	2	Einzelparzelle	Das Potenzial entspricht einer Parzelle. Gilt auch für Parzellen, welche nicht vollständig in der Bauzone liegen.		
3	Mehrere Parzellen	Das Potenzial setzt sich aus mehreren Parzellen zusammen.			
Parzellenummer(n)	-	-	optionale Eingabe der Parzellenummer(n)	parzellenummern	prznummern
Nutzung					
Kommunale Zonenbezeichnung	-	-	Zonenbezeichnung gemäss Baureglement der Gemeinde	zonenbezeichnung_kommunal	zonen_comu
Nutzungskategorie Raum ⁺	-	-	nach Raum ⁺ -Nutzungskategorien zusammengefasste Bauzonen	fk_nutzungskategorie_raumplus_wohnen	kat_raumpl
	11	Wohnzone	Wohnzonen aller Art		
	13	Mischzone	beinhaltet Mischzonen wie Wohn-Gewerbezone, Wohn-Geschäftszonen etc.		
	211	Kernzone	Kernzonen aller Art		
	31	Sonderbauzone	beinhaltet allg. Sonderbauzonen wie Campingplätze etc.		
	41	Spezial- und weitere Zone	Sepzialzonen nach kantonalem Recht und weitere Zonen, die keiner der aufgelisteten Kategorien entsprechen		
	16	Tourismus- und Freizeitzone	beinhaltet Kur- und Hotelzonen		
	14	Zentrumszone	Zentrumszonen aller Art		
15	Zone für öffentliche Nutzung	beinhaltet Zonen für öff. Bauten und Anlagen sowie Zonen für öff. Sport- und Freizeitanlagen			
Lagebeurteilung					
Alter der Bebauung	-	-	Einschätzung des Gebäudealters (bei heterogenem Gebäudealter die überwiegende Zeitperiode wählen)	fk_gebaeude_alter	geb_alter
	5	jünger als 1990	-		
	4	1970-1990	-		
	3	1950-1970	-		
	2	1930-1950	-		
1	älter als 1930	-			
Gebäudezustand	-	-	Einschätzung des Gebäudezustands (bei heterogenem Gebäudezustand den überwiegenden wählen)	fk_gebaeude_zustand	geb_zustan
	3	Sanierungsbedürftig	Sanierung notwendig		
	2	Saniert	Sanierung innerhalb der letzten 5 Jahre erfolgt		
	1	Gut	Keine Sanierung in absehbarer Zeit notwendig		
Gebäudetyp	-	-	Angabe zum Gebäudetyp (bei heterogenem Gebäudetyp den überwiegenden wählen)	fk_gebaeude_typ	geb_typ
	2	Mehrfamilienhäuser	-		
1	Einfamilienhäuser	-			
Eigentumsverhältnisse	-	-	Betroffene Liegenschaften gehören verschiedenen Eigentümern	fk_eigentumsverhaeltnisse	eigentueme
	2	Mehrere Eigentümer	Betroffene Liegenschaften gehören einem einzigen Eigentümer		
Bereitschaft der Eigentümer einer Nachverdichtung gegenüber (Tendenz)	-	-	Einschätzung der Eigentümerbereitschaft gegenüber einer baulichen Weiterentwicklung (Anbauten, Aufstockungen, Ergänzungsbauten, Ersatzneubauten etc.)	fk_bereitschaft_eigentuemer	eige_berei
	0	k. A.	keine Angabe möglich		
	7	interessiert	Die Eigentümer sind an einer Nachverdichtung interessiert (und arbeiten evtl. aktiv daran)		
	4	neutral	Die Eigentümer sind einer Nachverdichtung gegenüber neutral eingestellt.		
	5	ablehnend	Die Eigentümer sind an einer Nachverdichtung nicht interessiert.		
6	nicht entscheidungsfähig	Die Eigentümer sind sich nicht einig.			
Bereitschaft der Gemeinde einer Nachverdichtung gegenüber	-	-	Einschätzung der Bereitschaft der Gemeinde gegenüber einer baulichen Weiterentwicklung (Anbauten, Aufstockungen, Ergänzungsbauten, Ersatzneubauten etc.)	fk_bereitschaft_gemeinde	gem_bereit
	0	k. A.	keine Angabe möglich		
	7	interessiert	Die Gemeinde ist an einer Nachverdichtung interessiert und arbeitet daran aktiv		
	4	neutral	Die Gemeinde ist einer Nachverdichtung gegenüber grundsätzlich positiv eingestellt.		
	5	ablehnend	Die Gemeinde ist an einer Nachverdichtung nicht interessiert.		
<i>falls Gemeinde "interessiert" oder "neutral"</i>					
Ziel der Nachverdichtung	-	-	<i>falls Gemeinde "interessiert" oder "neutral"</i>	fk_nachverdichtung_ziel	nv_ziel
	2	Erhöhung Belegungsdichte	Es wird eine höhere Belegungsdichte bspw. in Form von zusätzlichen Wohneinheiten angestrebt.		
1	Erhaltung Belegungsdichte	Die Belegungsdichte soll mit Massnahmen zur Erfüllung der heutigen Wohnansprüche erhalten bleiben.			
Art der Nachverdichtung	-	-	<i>falls Gemeinde "interessiert" oder "neutral"</i>	fk_nachverdichtung_art	nv_art
	2	Über das bestehende Planungsrecht hinaus	Aufzoning: Es besteht die Absicht, das geltende Planungsrecht zu ändern, um eine Erhöhung der baulichen Dichte zu erreichen.		
1	Im Rahmen des bestehenden Planungsrechts	Erhöhung Ausbaugrad: Es besteht keine Absicht, das geltende Planungsrecht zu ändern, sondern lediglich das bestehende Planungsrecht besser auszunutzen			
Planungshorizont für Nachverdichtung	-	-	Einschätzung des Zeithorizonts, falls die Gemeinde der Nachverdichtung gegenüber "interessiert" oder "neutral" eingestellt ist	fk_planung_nachverdichtung	nv_stand
	0	k. A.	keine Angabe möglich		
	1	innert 5 Jahren	innert 5 Jahren geplant		
	2	innert 5 bis 15 Jahren	im Zeitraum 5 bis 15 Jahre geplant		
3	nach 15 Jahren	nicht innert 15 Jahren geplant			
Bemerkungen					
Bemerkungen	-	-	Möglichkeit für abschliessende Bemerkungen.	bemerkungen	bemerkunge
Datensatz erstellt am	-	-	Datum und Uhrzeit, zu der das Potenzial erstellt wurde	at_added	at_added
Datensatz zuletzt verändert am	-	-	Datum und Uhrzeit, zu der das Potenzial zuletzt geändert wurde	at_edited	at_edited
Angaben der Gemeinde					
Notizen der Gemeinde	-	-	Gibt den Gemeinden die Möglichkeit Notizen zu den Flächen zu machen. Nicht sichtbar für den Kanton.	notizen_gemeinde	note_gem
Dateianhänge	-	-	Gibt den Gemeinden die Möglichkeit Dateien zu den Flächen hoch zu laden. Nicht sichtbar für den Kanton.	anhaenge_gemeinde	note_files

Legende

- Information stammt aus planungsrechtlichen Basisdaten
- Bei dieser Information handelt es sich um eine Einschätzung/Angabe der Gemeinde

Fachstelle Raum+ ETH Zürich, Stand: 16.03.2020

Datenmodell Teilgebiete für Innenentwicklung bzw. Schwerpunktgebiete für Innenentwicklung

Bezeichnung	Attributwerte			Erläuterung	Spaltenname		
	Code	Hauptattribute	Präzisierungsattribute		Shapefile Export	Vollständig	
Unique Identifier	-	-	-	-	Eindeutiger Code zur Identifikation einer Fläche	uuid	uuid
Allgemein							
Lfd. Nr.	-	-	-	-	Gemeinde-eindeutige Nummer zur Identifikation der Fläche in der Gemeinde. Den Nummern wird je nach Potenzialtyp ein Präfix vorangestellt (Innenentwicklungspotenziale: Ixx, Aussenreserven: Axx, Baulücken: xx, IE Wohnquartiere: Nxx, Teilgebiet Innenentwicklung: Txx); wird automatisch vergeben, nicht veränderbar	lfdnr	lfdnr
Gemeinde	-	-	-	-	Name der politischen Einheit	gemeinde	fk_gemeinde
Verortung	-	-	-	-	Verortung der Fläche (Flächengeometrie). Die Koordinaten werden beim Digitalisieren der Fläche automatisch generiert.	knoten	geometrie_knoten
Name	-	-	-	-	Optionale Eingabe einer lokalen Bezeichnung (z.B. Orts-, Flurname)	name_lokal	bezeichnung_lokal
Fläche [m ²]	-	-	-	-	Die Gesamtfläche in Quadratmeter [m ²] angeben. Die Fläche ist nicht veränderbar, sie wird automatisch aus der Geometrie berechnet.	flaeche	flaeche
Parzellenummer(n)	-	-	-	-	optionale Eingabe der Parzellenummer(n)	prznummern	parzellenummern
Nutzung							
Kommunale Zonenbezeichnung	-	-	-	-	Zonenbezeichnung gemäss Baureglement der Gemeinde.	zonen_comu	zonenbezeichnung_kommunal
Nutzungskategorie Raum+	11	Wohnzone	Wohnzonen aller Art	Zonenbezeichnung gemäss Baureglement der Gemeinde	Zonenbezeichnung gemäss Baureglement der Gemeinde	kat_raumpl	fk_nutzungskategorie_raumplus
	13	Mischzone	beinhaltet Mischzonen wie Wohn-Gewerbezone, Wohn-Geschäftszonen etc.				
	121	Gewerbezone	Gewerbezone aller Art				
	122	Industriezone	Industriezone aller Art				
	211	Kernzone	Kernzonen aller Art				
	31	Sonderbauzone	beinhaltet allg. Sonderbauzonen wie Campingplätze etc.				
	41	Spezial- und weitere Zonen	Spezialzonen nach kant. Recht und weitere Bauzonen, die keiner der aufgelisteten Kategorien entsprechen				
	16	Tourismus- und Freizeitzonen	beinhaltet z.B. Kur- und Hotelzonen				
	32	Verkehrszonen	Verkehrszonen aller Art				
	14	Zentrumszone	Zentrumszone aller Art				
Aktuelle Bebauung und Nutzung	0	nicht mehr genutzt	Bebautes Gebiet, das nicht mehr genutzt wird (Brachfläche).	Angaben zur aktuellen Bebauung und zur Art und Intensität der Nutzung.	Angaben zur aktuellen Bebauung und zur Art und Intensität der Nutzung.	nutz_aktue	fk_tg_nutzung_aktuell
	1	zu gering genutzt	Bebautes Gebiet, das nur teilweise genutzt oder unternutzt ist. Das Gebiet ist beispielsweise nur zum Teil genutzt und/oder weist eine geringe Nutzerdichte auf.				
	2	nicht im Sinne des Planungsrechts und/oder der Siedlungsentwicklungsstrategie genutzt	Bebautes Gebiet, das nicht im Sinne des Planungsrechts bzw. nicht der Nutzungszone entsprechend genutzt wird oder Gebiet für das gemäss der kommunalen Siedlungsentwicklungsstrategie eine andere Nutzung vorgesehen ist (z.B. Autofriedhof, Abstellplatz, Schweinestall im Zentrum).				
	3	mögliche Brache (in naher Zukunft)	Bebautes Gebiet, das zur Zeit noch genutzt wird, jedoch in naher Zukunft voraussichtlich nicht mehr genutzt werden wird.				
Bemerkungen zur aktuellen Bebauung und Nutzung	-	-	-	-	Gibt es weitere wichtige, präzisierende und/oder erläuternde Bemerkungen zur der Einschätzung der aktuellen Bebauung und Nutzung?	nutz_bem	tg_nutzung_bemerkungen
Eigentübertyp	0	k. A.	keine Angabe möglich	Mehrfachauswahl möglich Ausprägung 14 hat die Unterausprägungen 15, 16, 17, 18, 19, 20 Ausprägung 2 hat die Unterausprägungen 21, 22, 23, 24, 25	Eigentübertyp	nutz_etyt	fk_eigentuemertyp
	10	Privatperson	Potenzial gehört Privatperson(en)				
	1	Standortgemeinde	Potenzial gehört der politischen Gemeinde				
	11	andere politische Gemeinde	Potenzial gehört anderer politischer Gemeinde (z.B. Nachbargemeinde)				
	12	Kanton	Potenzial gehört Kanton				
	13	Bund	Potenzial gehört Bund				
	14	juristische Person	Potenzial gehört juristischer Person				
	15	Personalvorsorgeeinrichtung	Potenzial gehört Pensionskassen, Personalanlageeinrichtungen etc.				
	16	Verein oder Stiftung	Potenzial gehört Stiftung oder Verein (juristische Personen des ZGB)				
	17	Unternehmen	Potenzial gehört Unternehmung (z.B. GmbH, AG)				
	18	Bau- oder Immobiliengesellschaft	Potenzial gehört Bau- oder Immobiliengesellschaft				
	19	Wohnbaugenossenschaft	Potenzial gehört Wohnbaugenossenschaft				
	20	übrige juristische Personen	Potenzial gehört anderer juristischer Person				
	2	öffentlich-rechtliche Körperschaft	Potenzial gehört öffentlich-rechtlicher Körperschaft				
	21	Schulgemeinde	Potenzial gehört Schulgemeinde				
22	Bürgergemeinde	Potenzial gehört z.B. Bürger-, Ortsbürger-, Ortsgemeinde, Genossame					
23	Kirchgemeinde	Potenzial gehört einer Landeskirche oder einer vom Kanton anerkannten Kirche					
24	SBB, Post	Potenzial gehört öffentlich-rechtlicher AG/Anstalt oder spezialrechtlicher AG im (mehrheitlichen) Besitz des Bundes					
25	übrige öffentlich-rechtliche Körperschaften	Potenzial gehört einer anderen öffentlich-rechtlichen Körperschaft					
Eigentumsverhältnisse	1	einzelner Eigentümer	Das Teilgebiet ist im Besitz eines einzelnen Eigentümers.	Eigentumsverhältnisse	Eigentumsverhältnisse	nutz_ev	fk_tg_nutzung_eigentumsverhaeltnisse
	2	wenige Eigentümer	Das Teilgebiet ist im Besitz weniger Eigentümer.				
	3	zahlreiche Eigentümer	Das Teilgebiet ist im Besitz zahlreicher Eigentümer (z.B. kleinparzellierte EFH, oder MFH mit Stockwerkeigentum).				
Eignungen							
Lagegünstigkeit/Erreichbarkeit mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV)	1	sehr gute Lage und/oder Erreichbarkeit	Das Gebiet ist sehr zentral gelegen und/oder sehr gut mit ÖV erreichbar.	Wie zentral ist das Gebiet gelegen und wie gut ist es mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV) erschlossen?	Lagegünstigkeit/Erreichbarkeit mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV)	eign_lage	fk_tg_eignung_lage
	2	gute Lage und/oder Erreichbarkeit	Das Gebiet ist eher zentral gelegen und/oder gut mit ÖV erreichbar.				
	3	periphere Lage und/oder geringe Erreichbarkeit	Das Gebiet ist peripher gelegen und/oder nicht gut mit ÖV erreichbar.				
Versorgungsgüte (Einkauf, Bildung, Gesundheit etc.)	1	hohe Versorgungsgüte	Das Gebiet ist sehr gut mit Dienstleistungen und Gütern des täglichen Bedarfs versorgt.	Sind für die Bevölkerung wichtige Versorgungsangebote im Bereich Güter (Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf) und Dienstleistungen (Post, Bank, Arzt, Betreuungsangebote, Kindergarten, Schule etc.) in Gehdistanz erreichbar?	Versorgungsgüte (Einkauf, Bildung, Gesundheit etc.)	eign_ers	fk_tg_eignung_versorgung
	2	mittlere Versorgungsgüte	Das Gebiet ist ausreichend oder gut mit Dienstleistungen und Gütern des täglichen Bedarfs versorgt.				
	3	geringe Versorgungsgüte	Das Gebiet ist nicht ausreichend mit Dienstleistungen und Gütern des täglichen Bedarfs versorgt.				
Erneuerungsbedarf der Gebäude	1	hoher Erneuerungsbedarf	Die Gebäude in diesem Gebiet sind mehrheitlich in einem schlechten baulichen Zustand und es stehen Erneuerungsmassnahmen oder Abrisse an.	Sind bauliche Massnahmen wie Sanierungen, Erneuerungen oder Abriss-Neubau aufgrund des Zustands der Gebäude notwendig? Wären energetische Sanierungen oder Erneuerungen sinnvoll?	Erneuerungsbedarf der Gebäude	eign_bausu	fk_tg_eignung_bausubstanz
	2	mittlerer Erneuerungsbedarf	Die Gebäude in diesem Gebiet sind teilweise in einem schlechten baulichen Zustand und es stehen teils Erneuerungsmassnahmen oder Abrisse an.				
	3	geringer Erneuerungsbedarf	Die Gebäude in diesem Gebiet sind grösstenteils neueren Erstellungsdatums und/oder in einem guten baulichen Zustand.				
Erhöhung der Nutzerdichte (Einwohner/Beschäftigte)	1	für eine deutliche Erhöhung der Nutzerdichte geeignet	Die aktuelle Nutzerdichte sollte wesentlich erhöht werden.	Eignet sich das Gebiet für die Erhöhung der aktuellen Nutzerdichte (Einwohner und Beschäftigte)?	Erhöhung der Nutzerdichte (Einwohner/Beschäftigte)	eign_d_nut	fk_tg_eignung_dichte_nutzer
	2	für eine moderate Erhöhung der Nutzerdichte geeignet	Die aktuelle Nutzerdichte sollte moderat erhöht werden.				
	3	für eine Erhöhung der Nutzerdichte nicht geeignet	Die aktuelle Nutzerdichte ist passend und soll erhalten bleiben. Es stehen andere Ziele wie das Anziehen neuer Nutzergruppen, eine stärkere Mischung von Nutzungen oder das Anbieten eines anderen Wohnstandards im Vordergrund.				
Erhöhung der baulichen Dichte	1	für eine deutliche Erhöhung der baulichen Dichte geeignet	Die bauliche Dichte in diesem Gebiet sollte wesentlich erhöht werden.	Eignet sich das Gebiet für die bauliche Verdichtung?	Erhöhung der baulichen Dichte	eign_d_bau	fk_tg_eignung_dichte_baulich
	2	für eine moderate Erhöhung der baulichen Dichte geeignet	Die bauliche Dichte in diesem Gebiet sollte moderat erhöht werden.				
	3	für eine Erhöhung der baulichen Dichte nicht geeignet	Die bauliche Dichte in diesem Gebiet sollte nicht erhöht werden. Es stehen andere Ziele im Vordergrund, z.B. den öffentlichen Raum aufzuwerten oder die Weiterentwicklung im bisherigen Umfang.				
Stärkung/Aufwertung des Ortsbildes	1	für eine Stärkung des Ortsbildes sehr gut geeignet	Das Gebiet weist geringe Qualitäten auf und eignet sich sehr gut für eine Aufwertung oder Stärkung des Ortsbildes.	Kann das Gebiet durch eine Weiterentwicklung städtebaulich aufgewertet werden (z.B. in Bezug auf die Qualität der Bebauung, die Gestaltung der öffentlichen Räume)? Gibt es im Gebiet einzelne identitätsstiftende und/oder historisch bedeutsame Elemente (z.B. Gebäude, Gärten, Vorgartenzonen, Plätze), die mit dem Ziel der Stärkung des Ortsbildes erhalten und erneuert werden können?	Stärkung/Aufwertung des Ortsbildes	eign_ortsb	fk_tg_eignung_ortsbild
	2	für eine Stärkung des Ortsbildes moderat geeignet	Das Gebiet weist bereits Qualitäten auf. Punktuell wären aber Aufwertungen oder eine Stärkung sinnvoll.				
	3	für eine Stärkung des Ortsbildes nicht geeignet	Das Gebiet weist bereits hohe Qualitäten auf und es sind keine Massnahmen zur Aufwertung oder Stärkung notwendig.				
Weitere zentrale Aspekte für die Eignung des Gebiets	-	-	-	-	Welches sind aus Sicht der Gemeinde weitere zentrale Aspekte, die für eine Weiterentwicklung des Gebiets sprechen?	eign_weit	tg_eignung_weitere
Bemerkungen zu den Eignungen	-	-	-	-	Gibt es weitere wichtige, präzisierende und/oder erläuternde Bemerkungen zur der Einschätzung der Eignungen?	eign_bem	tg_eignung_bemerkungen
Erschwernisse							
Unterschutzstellungen (Ortsbild- oder Denkmalschutz) oder andere städtebauliche Vorgaben	1	keine oder erschweren Entwicklung nicht	Es sind keine Unterschutzstellungen oder besondere städtebauliche Vorgaben zu beachten oder die Weiterentwicklung des Gebiets wird dadurch nicht erschwert.	Ist die Weiterentwicklung des Gebiets aufgrund von Unterschutzstellungen (Ortsbild-, Denkmalschutz etc.) oder aufgrund anderer Vorgaben zum Erhalt städtebaulicher Qualitäten erschwert? Sind viele Akteure (Denkmalschutz, Ortsbildkommission, etc.) in einen Transformationsprozess involviert, welche einen grossen Abstimmungsbedarf zugeschnittene Lösungen erfordern?	Unterschutzstellungen (Ortsbild- oder Denkmalschutz) oder andere städtebauliche Vorgaben	erschw_ort	fk_tg_erschwerne_ortsbild
	2	erschweren Entwicklung	Punktuell sind Unterschutzstellungen oder andere städtebauliche Vorgaben zu beachten. Die Weiterentwicklung des Gebiets wird dadurch erschwert.				
	3	erschweren Entwicklung erheblich	Das Gebiet ist ortsbild- oder denkmalschützerisch relevant. Es ist mehrheitlich von Unterschutzstellungen geprägt. Eine Weiterentwicklung des Gebiets ist sehr anspruchsvoll und nur unter Einhaltung besonderer Vorgaben möglich.				
Erholungsräume und/oder landschaftliche und ökologische Qualitäten	1	keine oder erschweren Entwicklung nicht	Das Gebiet weist keine besonders wertvollen Erholungsräume (Grün- oder Freiräume) und/oder landschaftlich und ökologisch wertvolle Qualitäten auf. Die Weiterentwicklung des Gebiets würde diese nicht beeinträchtigen.	Könnte ein möglicher Verlust attraktiver/wertvoller Erholungsräume (Grün- oder Freiräume) die Weiterentwicklung des Gebiets erschweren? Hat die ökologische Funktion eine grosse Bedeutung oder handelt es sich um eine identitätsstiftende Landschaft?	Erholungsräume und/oder landschaftliche und ökologische Qualitäten	erschw_gru	fk_tg_erschwerne_gruen
	2	erschweren Entwicklung	Das Gebiet weist teils wertvolle Erholungsräume (Grün- oder Freiräume) und/oder landschaftlich und ökologisch wertvolle Qualitäten auf. Die Weiterentwicklung des Gebiets wird dadurch erschwert.				
	3	erschweren Entwicklung erheblich	Das Gebiet weist besonders wertvolle Erholungsräume (Grün- oder Freiräume) und/oder andschafflich und ökologisch wertvolle Qualitäten auf. Die Weiterentwicklung des Gebiets wird dadurch erheblich erschwert.				
Eigentümerinteressen	1	erschwert Entwicklung nicht	Die Eigentümer sind an der Weiterentwicklung des Gebiets interessiert.	Verhindern Partikularinteressen der Eigentümer eine Weiterentwicklung?	Eigentümerinteressen	erschw_eig	fk_tg_erschwerne_eigentuemertyp
	2	erschwert Entwicklung	Das fehlende Eigentümerinteresse und/oder unterschiedliche Partikularinteressen einzelner Eigentümer erschweren die Weiterentwicklung des Gebiets.				
	3	erschwert Entwicklung erheblich	Das fehlende Eigentümerinteresse und/oder unterschiedliche Partikularinteressen einzelner Eigentümer erschweren die Weiterentwicklung des Gebiets erheblich oder verhindern sie.				
Rentabilität/Nachfrage	1	erschwert Entwicklung nicht	Die finanzielle Rentabilität ist nicht erschwerend für die Entwicklung. Es kann von einer grossen Nachfrage nach Wohn- oder Arbeitsräumen ausgegangen werden.	Erschwert eine geringe ökonomische Rendite die bauliche Transformation? Besteht eine geringe Nachfrage nach zusätzlichem Wohn- bzw. Arbeitsraum?	Rentabilität/Nachfrage	erschw_wir	fk_tg_erschwerne_wirtschaftlichkeit
	2	erschwert Entwicklung	Eine fehlende finanzielle Rentabilität könnte die Entwicklung erschweren. Die Nachfrage nach Wohn- oder Arbeitsraum ist moderat.				
	3	erschwert Entwicklung erheblich	Eine fehlende finanzielle Rentabilität könnte die Entwicklung erheblich erschweren. Die Nachfrage nach Wohn- oder Arbeitsraum ist gering oder nicht vorhanden.				
Weitere erschwerende Aspekte für die Weiterentwicklung des Gebiets (Lärm, Geruch, Verkehrssicherheit, Ökologie, Abstände, etc.)	-	-	-	-	Gibt es noch andere Aspekte, die die Weiterentwicklung des Gebiets erschweren (z.B. Topografie, Naturgefahren, etc.)?	erschw_wei	tg_erschwerne_weitere
Bemerkungen zu den Erschwernissen	-	-	-	-	Gibt es weitere wichtige, präzisierende und/oder erläuternde Bemerkungen zur der Einschätzung der Erschwernisse?	erschw_bem	tg_erschwerne_bemerkungen

Bezeichnung	Attributwerte			Erläuterung	Spaltenname	
	Code	Hauptattribute	Präzisionsattribute		Shapefile Export	Vollständig
Planungsprozesse und -instrumente						
Erwünschte zukünftige Nutzung	99	keine Nutzungsänderung	keine Nutzungsänderung vorgesehen/erforderlich.	Ist für die gewünschte Entwicklung eine Umzonung erforderlich? Mehrfachauswahl möglich.	kat_rp_gep	fk_tg_nutzungskategorie_geplant
	11	Wohnzone	Wohnzonen aller Art			
	13	Mischzone	beinhaltet Mischzonen wie Wohn-Gewerbezone, Wohn-Geschäftszonen etc.			
	211	Kernzone	Kernzonen aller Art			
	121	Gewerbezone	Gewerbezone aller Art			
	122	Industriezone	Industriezone aller Art			
	15	Zone für öffentliche Nutzung (OeBa)	beinhaltet Zonen für öff. Bauten und Anlagen sowie Zonen für öff. Sport- und Freizeitanlagen			
	22	Grün- und Schutzzonen				
	16	Tourismus- und Freizeitzonen	beinhalten z.B. Kur- und Hotelzonen			
	31	Sonderbauzone	beinhaltet allg. Sonderbauzonen wie Campingplätze etc.			
	32	Verkehrszone	Verkehrszonen aller Art			
41	Spezial- und weitere Zonen	Spezialzonen nach kant. Recht und weitere Bauzonen, die keiner der aufgelisteten Kategorien entsprechen				
1	Zone ohne festgelegte Nutzungen	Bauzonen mit noch unbestimmter Nutzung				
Planungsstand	0	k. A.	keine Angaben	In welcher Phase befindet sich die Planung für das Teilgebiet zurzeit?	plan_stand	fk_tg_planung_stand
	9	nicht Gegenstand von Abklärungen oder Überlegungen	Wird derzeit nicht bearbeitet. Es gibt keine Vorstellungen oder Ideen über die zukünftige Nutzung.			
	1	Erkundungsphase	Erste Ideen und Vorstellungen zur zukünftigen Nutzung sind vorhanden bzw. werden erkundet. Beispiele: Ideenskizze, Grobkonzept, Machbarkeitsstudie, Gespräche mit Eigentümern, etc.			
	2	Konzeptphase	Konkrete Pläne oder Konzepte zur zukünftigen Nutzung sind vorhanden oder werden erarbeitet. Beispiele: Testplanung, Masterplan, Wettbewerb, etc.			
3	Umsetzungsphase	Erste Massnahmen zur Umsetzung der Entwicklung wurden bereits umgesetzt. Beispiele: Verträge, Umzonungen, Ausführungsprojekt, bauliche Massnahmen etc..				
Zur Umsetzung vorgesehene oder bereits angewandte Planungsprozesse und -instrumente	-	-	-	Sind für die Weiterentwicklung der Teilgebiete Planungsprozesse und/oder die Anwendung von Planungsinstrumenten vorgesehen und/oder bereits angewendet worden? Beispiele: Erstellung oder Aktualisierung Sondernutzungsplan, (Teil-) Zonenplanrevision, städtebauliches Konzept, Eigentümergehörige, Verträge mit Eigentümern, Partizipationsprozess Quartier, Konzepte, Studien, Masterplan, Testplanung, Wettbewerbe etc.	plan_instr	tg_planung_instrumente
Rechtliche Umsetzung der Innenentwicklung	1	im Rahmen des bestehenden Planungsrechts	Keine Aufzoning: Es besteht keine Absicht, das geltende Planungsrecht zu ändern. Allenfalls soll das bestehende Planungsrecht besser ausgenutzt werden.	Ist es vorgesehen, für die Entwicklung des Teilgebiets die geltenden planungsrechtlichen Vorgaben anzupassen?	plan_recht	fk_tg_planung_rechtlich
	2	über das bestehende Planungsrecht hinaus	Aufzoning: Es besteht die Absicht, das geltende Planungsrecht zu ändern, um eine Erhöhung der baulichen Dichte zu erreichen.			
Zeithorizont Umsetzung Entwicklung	0	k.A.	-	In welchem Zeitraum wird die geplante Weiterentwicklung voraussichtlich realisiert?	plan_zeith	fk_tg_planung_zeithorizont
	1	innert 5 Jahren	-			
	2	innert 5 bis 15 Jahren	-			
3	nach 15 Jahren	-	-			
Bemerkungen zum Planungsprozess	-	-	-	Gibt es zusätzliche oder präzisierende Bemerkungen zu den vorgesehenen Planungsprozessen und Planungsinstrumenten.	plan_bem	tg_planung_bemerkungen
Räumlich-quantitative Merkmale						
Einwohnerdichte [EW/ha]	0	keine Einwohner	-	Wie hoch ist die durchschnittliche Einwohnerdichte im Teilgebiet?	ana_d_ew	fk_tg_analyse_dichte_einwohner
	11	≤ 20	-			
	12	21 - 40	-			
	13	41 - 60	-			
	14	61 - 80	-			
	15	81 - 100	-			
	16	> 100	-			
Beschäftigtendichte [AP/ha]	0	keine Beschäftigte	-	Wie hoch ist die durchschnittliche Beschäftigtendichte im Teilgebiet?	ana_d_be	fk_tg_analyse_dichte_beschaeftigte
	11	≤ 5	-			
	12	6 - 20	-			
	13	21 - 40	-			
	14	41 - 60	-			
	15	61 - 80	-			
	16	> 80	-			
Raumnutzerdichte [RN/ha]	0	keine Raumnutzer	-	Wie hoch ist die durchschnittliche Raumnutzerdichte im Teilgebiet?	ana_d_m	fk_tg_analyse_dichte_raumnutzer
	11	≤ 20	-			
	12	21 - 40	-			
	13	41 - 60	-			
	14	61 - 80	-			
	15	81 - 100	-			
	16	101 - 200	-			
Anteil der Gebäude mit Bauperiode vor 1980	0	nicht bebaut	-	Wie hoch ist der Anteil der Gebäude, die vor 1980 erbaut wurden?	ana_baujah	fk_tg_analyse_baujahranteil
	5	≤ 25 %	-			
	6	26 - 50 %	-			
	7	51-75 %	-			
	8	> 75 %	-			
ÖV-Erschliessung basierend auf ÖV-Güteklassen und Reisezeiten	1	sehr gut	-	Wie gut ist ein Teilgebiet mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen? Die Einschätzung basiert auf kombinierter Betrachtung der ÖV-Gütekategorie und der Reisezeiten zu Zentren.	ana_oev	fk_tg_analyse_oev
	2	gut	-			
	3	mittel	-			
	4	gering	-			
	5	marginal/keine	-			
Analyse-Nummer	-	-	-	Feld wird im Formular nicht angezeigt	analyse_nr	analyse_nummer
Gesamtbeurteilung und Strategie						
Priorität der Weiterentwicklung des Teilgebiets	1	hohe Priorität	hohe Priorität, Schwerpunktgebiet	Welche Priorität hat die Entwicklung des Gebiets? Wie schätzt die Gemeinde zusammenfassend die Eignung des Teilgebiets für eine Entwicklung ein?	ges_priori	fk_tg_gesamt_prioritaet
	2	mittlere Priorität	mittlere Priorität			
	3	geringe Priorität	tiefe Priorität			
Gesamtbeurteilung/Notwendigkeit unterstützender Aktivitäten	0	k.A.	keine Angabe möglich.	Sind für die Weiterentwicklung des Teilgebiets unterstützende Aktivitäten der Gemeinde und/oder des Kantons notwendig?	ges_situat	fk_tg_gesamt_situation
	1	Selbstläufer	keine unterstützenden Aktivitäten notwendig			
	2	Unterstützende Aktivitäten erforderlich	Es sind unterstützende Aktivitäten durch die Gemeinde erforderlich (z.B. Eigentümergehörige, Beratung, Vermittlung, Ideenwettbewerb, Testplanung etc.).			
3	Problemfall	Eine Problemlösung durch Gemeinde ist nicht ausreichende. Es handelt sich um eine strategisch wichtige Fläche oder unterstützende Aktivität durch Kanton oder Dritte sind erforderlich.				
Ziele und Strategie	1	Bewahren/Wert erhalten	Wahren und Schützen erhaltenswerter Bebauung, Erhalt und Aufwertung vorhandener Qualitäten, allenfalls punktuell durch Neubauten ergänzen.	Welche Strategie wird von Seiten der Gemeinde bei der Weiterentwicklung des Teilgebiets verfolgt?	ges_strate	fk_tg_gesamt_strategie
	2	Erneuern/Weiterentwickeln	Behutsame Eingriffe in bestehende Strukturen, Aktivierung von Verdichtungsreserven im Bestand.			
	3	Neuorientieren/Umstrukturieren	Transformation und Neuinterpretation zusammenhängender Parzellen, deutliche Veränderung des Quartiers.			
Bemerkungen	-	-	-	Gibt es abschliessend allgemeine Bemerkungen zu dem Teilgebiet (Situation, Probleme, Prozesse...)?	bemerkunge	bemerkungen
Datensatz erstellt am	-	-	-	Datum und Uhrzeit, zu der das Potenzial erstellt wurde.	at_added	at_added
Datensatz zuletzt verändert am	-	-	-	Datum und Uhrzeit, zu der das Potenzial zuletzt geändert wurde.	at_edited	at_edited
Angaben der Gemeinde						
Notizen der Gemeinde	-	-	-	Gibt den Gemeinden die Möglichkeit Notizen zu den Flächen zu machen. Nicht sichtbar für den Kanton.	note_gemei	notizen_gemeinde
Löschen eines Potenzials						
Grund für Löschen aus der Plattform	50	Umsetzung abgeschlossen	Das Teilgebiet ist fertig entwickelt	Grund für die Löschung des Teilgebiets für Innenentwicklung	del_reason	X_delete_fk_Joeschgrund
	51	Auszonung	Das Teilgebiet wurde ausgezont			
	52	Umsetzung nicht mehr vorgesehen	Keine Transformation des Teilgebiets mehr vorgesehen bzw. Weiternutzung wie bisher			
	53	Entwicklung nicht realisierbar	Die Weiterentwicklung kann nicht realisiert werden, z.B aufgrund eines Nutzungskonflikts.			
	2	Lärmimmission	Lärm von Strassen, Bahnlinien, Flugzeugen, usw			
	12	Geruchsmission	Geruchsbelastung z.B. durch Kehricht- oder Schweinemastanlage			
	3	Topografie	Schwieriges Gelände			
	7	Stromleitung	Abstand zu Stromleitung			
	11	Gewässerraum	Abstand zu Gewässer			
	10	Störfälle	Fabrik, Gefahrengut, usw			
	13	Unterschuttlungen	Denkmalpflege, Ortsbild, weitere Inventare			
	14	Dienstbarkeiten	Wege, Durchleitungsrecht, Nutzungsübertragung, usw			
	15	Waldabstand	Abstand zu Wald			
	17	sonstige Abstände	Abstände zu Strasse, Schiene, usw			
	16	Zuschnitt	Schwieriger Grundstückszuschnitt			
	6	Nutzungskonflikt	z.Bsp Einsprachen von Nachbarn			
	54	Naturgefahren	Fläche ist kein Potenzial			
56	kein Teilgebiet	kein Teilgebiet				
55	andere	andere				

Legende

- Information stammt aus planungsrechtlichen Basisdaten
- Bei dieser Information handelt es sich um eine Einschätzung

Fachstelle Raum+ ETH Zürich, Stand: 16.03.2020

Datenmodell Arbeitsstätten (AS)

AS	Bezeichnung	Ausprägungsmerkmale			Erläuterung	Spaltenname	
		Code	Hauptattribute	Präziserungsattribute		Vollständig	Shapefile Export
x	Unique Identifier	-			Eindeutiger Code zur Identifikation einer Fläche	uuid	uuid
	Mittelpunkt	-			nicht sichtbar	geometrie_centroid	centroid
	Allgemein						
x	Lfd. Nr.	-			Gemeinde-eindeutige Nummer zur Identifikation der Fläche in der Gemeinde. Den Nummern wird je nach Potenzialtyp ein Präfix vorangestellt (Innenentwicklungspotenziale: lxx, Aussenreserven: Axx, Baulücken: xx, Arbeitsstätte: ASxx); wird automatisch vergeben, nicht veränderbar	lfdnr	lfdnr
x	Gemeinde	-			Name der politischen Einheit	fk_gemeinde	gemeinde
x	Verortung	-			Verortung der Fläche (Flächengeometrie). Die Koordinaten werden beim Digitalisieren der Fläche automatisch generiert.	geometrie_knoten	knoten
	Name	-			optionale Eingabe einer lokalen Bezeichnung (z.B. Orts-, Flurname)	bezeichnung_lokal	name_lokal
x	Fläche [m ²]	-			Die Gesamtfläche in Quadratmetern [m ²] angegeben. Die Fläche ist nicht veränderbar, sie wird automatisch aus der Geometrie berechnet.	flaeche	flaeche
x	Lage	-	1 6	innerhalb Siedlungskörper ausserhalb Siedlungskörper	Lage der Fläche in Bezug zum bereits bestehenden Siedlungskörper innerhalb des weitgehend überbauten Gebiets default bei IE ausserhalb des weitgehend überbauten Gebiets default bei AR	fk_lage	lage
x	Gebäudegrundfläche	-			Die Gebäudegrundfläche wird in Quadratmetern [m ²] angegeben	geschossflaeche_gebaut	gf_gebaut
	Tatsächlich gebaute Geschossfläche [m ²]	-			Die tatsächlich gebaute Geschossfläche wird in Quadratmetern [m ²] angegeben, falls vorhanden	geschossflaeche_zulaessig	gf_erlaubt
	Zulässige Geschossfläche gemäss Baureglement [m ²]	-			Die zulässige Geschossfläche gemäss Baureglement wird in Quadratmetern [m ²] angegeben, falls vorhanden	geschossflaeche_reserve	gf_reserve
	Geschossflächenreserve [m ²]	-			Die Geschossflächenreserve wird in Quadratmetern [m ²] angegeben, falls vorhanden		
x	Parzellenstruktur	-	1 2 3	Teil einer Parzelle Einzelparzelle mehrere Parzellen	Das Potenzial ist ein Teil einer Parzelle. Das Potenzial entspricht einer Parzelle. Gilt auch für Parzellen, welche nicht vollständig in der Bauzone liegen. default bei BL. Das Potenzial setzt sich aus mehreren Parzellen zusammen.	fk_parzellenstruktur	parz_struk
x	Parzellennummer(n)	-			optionale Eingabe der Parzellennummer(n)	parzellennummem	prznummem
	Nutzung						
x	Kommunale Zonenbezeichnung	-			Zonenbezeichnung gemäss Baureglement der Gemeinde	zonenbezeichnung_kommunal	zonen_comu
x	Nutzungskategorie Raum*	-	11 13 121 122 211 31 41 16 32 14 15 1	Wohnzone Mischzone Gewerbezone Industriezone Kemzone Sonderbauzone Spezial- und weitere Zonen Tourismus- und Freizeitzone Verkehrszone Zentrumszone Zone für öffentliche Nutzung (OeBa) Zone ohne festgelegte Nutzungen	nach Raum*-Nutzungskategorien zusammengefasste Bauzonen Wohnzonen aller Art beinhalten Mischzonen wie Wohn-Gewerbezone, Wohn-Geschäftszone etc. Gewerbezone aller Art Industriezone aller Art Kemzone aller Art beinhaltet allg. Sonderbauzonen wie Campingplätze etc. Spezialzonen nach kant. Recht und weitere Bauzonen, die keiner der aufgelisteten Kategorien entsprechen beinhalten z.B. Kur- und Hotelzone Verkehrszone aller Art Zentrumszone aller Art beinhaltet Zonen für öff. Bauten und Anlagen sowie Zonen für öff. Sport- und Freizeitanlagen Bauzonen mit noch unbestimmter Nutzung	fk_nutzungskategorie_raumplus	nukat_rpl
	Sondemutzungsplan-Pflicht	-	0 1 2	k. A. pflichtig nicht pflichtig	Pflicht der Sondemutzungsplanung (Quartier-/Gestaltungsplan) keine Angabe möglich Pflicht zur Erstellung eines Sondemutzungsplans keine Pflicht zur Erstellung eines Sondemutzungsplans default während Erhebungsphase, falls Daten im Vorfeld vorhanden	fk_snp_pflicht	snp_pflicht
	Sondemutzungsplan vorhanden	-	0 1 2 3	k. A. vorhanden nicht vorhanden geplant	Rechtskräftiger Sondemutzungsplan (Quartier-/Gestaltungsplan) vorhanden oder nicht? keine Angabe möglich rechtskräftiger Sondemutzungsplan vorhanden kein rechtskräftiger Sondemutzungsplan vorhanden die Erarbeitung eines Sondemutzungsplanes ist geplant	fk_snp_vorhanden	snp_vorhan
x	Stand der Überbauung/Nutzung	-	0 2 3 5 6	k. A. nicht mehr genutzt zu gering genutzt mögliche Brache (in naher Zukunft) bebaute Fläche	Einschätzung darüber, ob/wie eine Fläche aktuell genutzt ist keine Angabe möglich bebaute Fläche, die nicht mehr genutzt wird (Brachfläche) wird zu IE bebaute Fläche, die nur teilweise genutzt/untenutzt ist bebaute Fläche, die zur Zeit noch genutzt wird, jedoch in naher Zukunft voraussichtlich nicht mehr genutzt werden wird bebaute/genutzte Fläche (in Gewerbezone oder Industriezone)	fk_ueberbauung_nutzung	uebb_nutz
	<i>falls "zu gering genutzt"</i>						
x	Präziserungen der zu gering genutzten Fläche	-	11 13 19 20	Zwischennutzung Reservefläche Lagerfläche Parkplatz	Präziserende Angabe, falls die Fläche zwischengenutzt, als Reserve-, Lagerfläche oder Parkplatz genutzt wird (sonst leer lassen) Zwischennutzung wie Lagerfläche, Flohmarkt, Zirkus etc. betriebliche oder strategische Reservefläche für Gewerbe oder öffentliche Hand betrieblich genutzte Lagerfläche für Gewerbe und Industrie grosser, oberirdischer Parkplatz	fk_nutzung_aktuell	nutz_aktue
x	Beurteilung der Bausubstanz	-	0 1 2 3	k. A. gut mittel schlecht	Einschätzung der Qualität/des Zustands der Bausubstanz, falls Fläche bebaut ist keine Angabe möglich gute Bausubstanz (Weiternutzung ohne Massnahmen möglich) mittlere Bausubstanz (Sanierung mittelfristig notwendig) schlechte Bausubstanz (Abriss und Neubau oder Sanierung für Weiternutzung notwendig)	fk_bausubstanz_beurteilung	bausubstan
x	Branche	-	A 1 C 13 16 25 26 28 31 D E F 43 G 45 46 47 H I MNO XX YY ZZ	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeit Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren Herstellung von Textilien Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb und Korkwaren Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, el. Und opt. Erzeugnissen Herstellung von Metallzeugnissen Maschinenbau Herstellung von Möbeln Energieversorgung Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen Baugewerbe/Bau Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe Handel, Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen) Detailhandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen) Verkehr und Lagerei Gastgewerbe/Beherbergung Erbringung von Dienstleistungen Wohnnutzung Weitere Nutzungen (definieren im Kommentarfeld) k.A.	Dieser Abschnitt umfasst die Nutzung der pflanzlichen und tierischen natürlichen Ressourcen. Dazu zählen Tätigkeiten wie Pflanzenbau, Tierzucht und Tierhaltung, Holzgewinnung und die Gewinnung anderer pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse in landwirtschaftlichen Betrieben oder in freier Natur. Dieser Abschnitt umfasst die mechanische, physikalische oder chemische Umwandlung von Stoffen oder Teilen in Waren. Freilich ist dieses Kriterium allein nicht ausreichend, um die Herstellung von Waren zu definieren. Es handelt sich dabei um Roh- oder Grundstoffe aus Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden sowie um Erzeugnisse dieses Abschnitts selbst. Die wesentliche Änderung oder Neugestaltung von Waren wird generell unter Herstellung von Waren eingeordnet. Dieser Abschnitt umfasst die Elektrizitäts-, Gas-, Wärme- und Warmwasserversorgung u.Ä. durch ein fest installiertes Netz von Strom- bzw. Rohrleitungen. Der Umfang des Netzes ist nicht entscheidend. Eingeschlossen ist auch die Versorgung von Industrie und Gewerbegebieten, sowie von Wohngebäuden. Dieser Abschnitt umfasst Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Entsorgung (Sammlung, Behandlung und Beseitigung) verschiedener Abfälle, wie z.B. fester oder nichtfester Abfälle aus Industrie, Gewerbe oder Haushalten, sowie der Sanierung von Altlasten. Die Endprodukte der Abfall- oder Abwasserbehandlung können entweder beseitigt oder neuen Produktionsprozessen zugeführt werden. Auch Tätigkeiten der Wasserversorgung fallen unter diesen Abschnitt, da sie häufig entweder in Verbindung mit der Abwasserbehandlung durchgeführt werden oder von Einheiten, die auch mit der Abwasserbehandlung befasst sind. Diese Abteilung umfasst allgemeine und spezialisierte Hoch- und Tiefbautätigkeiten. Dazu zählen Neubau, Instandsetzung, An- und Umbau, die Errichtung von vorgefertigten Gebäuden oder Bauwerken auf dem Baugelände sowie provisorischer Bauten. Dieser Abschnitt umfasst den Gross- und Detailhandel (d.h. Verkauf ohne Weiterverarbeitung) mit jeder Art von Waren und die Erbringung von Dienstleistungen beim Verkauf von Handelswaren. Gross- und Detailhandel sind die letzten Glieder in der Absatzkette für Handelswaren. Auch in diesem Abschnitt enthalten sind die Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen. Dieser Abschnitt umfasst die Personen und Güterbeförderung im Linien- oder Gelegenheitsverkehr auf Schienen, in Rohrleitungen, auf der Strasse, zu Wasser und in der Luft sowie damit verbundene Tätigkeiten wie Betrieb von Bahnhöfen, Häfen und Flughäfen, Parkplätzen und Parkhäusern sowie Frachtschlag, Lagerei usw. Eingeschlossen sind die Vermietung von Fahrzeugen mit Fahrer oder Bedienungspersonalsowie Post- und Kurierdienste. Dieser Abschnitt umfasst die kurzzeitige Beherbergung von Gästen und anderen Reisenden sowie die Bereitstellung von kompletten Mahlzeiten und von Getränken zum sofortigen Verzehr. Art und Umfang von zusätzlichen Dienstleistungen können innerhalb dieses Abschnitts stark variieren. Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen (M), sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (N) öffentliche Verwaltung und Sozialversicherungen (O) teilweise nicht zonenkonform keine Angabe möglich	fk_as_branche	branche

AS	Bezeichnung	Ausprägungsmerkmale			Erläuterung	Spaltenname	
		Code	Hauptattribute	Präzisierungsattribute		Vollständig	Shapefile Export
	Stand der Planung						
	Planungsstand	-			Aktueller Stand der Planung auf der Fläche	fk_planungsstand	plan_stand
		0	k. A.		keine Angabe möglich		
		9	nicht Gegenstand von Abklärungen oder Überlegungen		Wird derzeit nicht bearbeitet; keine Vorstellungen und Ideen über zukünftige Nutzung vorhanden; früherer Prozess abgebrochen.		
		1	Erkundung		Erste Gedanken (Vorstellungen und Ideen über zukünftige Nutzung) sind vorhanden bzw. werden erkundet.		
		2	Konzeptphase		Konkrete Pläne oder Konzepte über zukünftige Nutzung sind vorhanden bzw. werden erarbeitet.		
		3	Herstellung der Baureife		Die notwendigen Voraussetzungen (z.B. Zonenplanänderung) sind im Gange Wichtig: Angabe bezieht sich auf das konkret auf dieser Fläche geplante Projekt! (Bei gemeinsamem Verlauf mit der Konzeptphase, diese Phase auswählen!)		
		11	Baubewilligungsverfahren		Das Baubewilligungsverfahren steht bevor oder läuft bereits.		
	12	Baubewilligung erteilt		Die Baubewilligung ist erteilt. i.d.R. wird in naher Zukunft mit dem Bau begonnen.			
	10	Nachnutzer gesucht		Nur für Brachen, bei denen die Gebäude weiter genutzt und nicht abgebrochen werden.			
	Erwünschte zukünftige Nutzung	-			Die erwünschte zukünftige Nutzung gibt darüber Auskunft, ob die Gemeinde für die jeweilige Fläche eine Änderung der Nutzungszone (Um- oder Auszonung) plant bzw. ernsthaft in Betracht zieht.	fk_nutzungskategorie_zukuenftig	nukat_zuku
		0	k. A.		keine Angabe möglich		
		99	keine Nutzungsänderung		default		
		98	Nichtbauzone		siehe Merkmal "Nutzungskategorie Raum+" Auszonung geplant		
	Zeithorizont Nutzungsänderung	-			Einschätzung des Zeithorizonts, falls eine Nutzungsänderung geplant ist	fk_nutzungsänderung_planung	nuae_stand
		0	k. A.		keine Angabe möglich		
		1	innert 5 Jahren		innert 5 Jahren geplant		
		2	innert 5 bis 15 Jahren		im Zeitraum 5 bis 15 Jahre geplant		
	3	nach 15 Jahren		nicht innert 15 Jahren geplant			
	Eigentumsverhältnisse						
	x Eigentübertyp	-			Ein Potenzial kann nicht nur einem Eigentübertyp gehören, sondern es ist auch ein Kombination verschiedener Typen möglich (z.B. Standortgemeinde und Privatperson). <i>Mehrfachwahl möglich</i>	fk_eigentuemer_typ	eigentueme
		0	k. A.		keine Angabe möglich		
		10	Privatperson		Potenzial gehört Privatperson		
		1	Standortgemeinde		Potenzial gehört der politischen Gemeinde		
		11	andere politische Gemeinde		Potenzial gehört anderer politischer Gemeinde (z.B. Nachbargemeinde)		
		12	Kanton		Potenzial gehört Kanton		
		13	Bund		Potenzial gehört Bund		
		14	juristische Person		Potenzial gehört juristischer Person		
		15	Personenvereinigungen		Potenzial gehört Pensionskassen, Personalanlageneinrichtungen etc.		
		16	Verein oder Stiftung		Potenzial gehört Stiftung oder Verein (juristische Personen des ZGB)		
		17	Unternehmen		Potenzial gehört Unternehmung (z.B. GmbH, AG)		
		18	Bau- oder Immobiliengesellschaft		Potenzial gehört Bau- oder Immobiliengesellschaft		
		19	Wohnbaugenossenschaft		Potenzial gehört Wohnbaugenossenschaft		
		20	übrige juristische Personen		Potenzial gehört anderer juristischer Person		
		2	öffentlich-rechtliche Körperschaft		Potenzial gehört öffentlich-rechtlicher Körperschaft		
		21	Schulgemeinde		Potenzial gehört Schulgemeinde		
	22	Bürgergemeinde		Potenzial gehört z.B. Bürger-, Ortsbürger-, Ortsgemeinde, Genossame			
	23	Kirchgemeinde		Potenzial gehört einer Landeskirche oder einer vom Kanton anerkannten Kirche			
	24	SBB, Post		Potenzial gehört öffentlich-rechtlicher AG/Anstalt oder spezialrechtlicher AG im (mehrheitlichen) Besitz des Bundes			
	25	übrige öffentlich-rechtliche Körperschaften		Potenzial gehört einer anderen öffentlich-rechtlichen Körperschaft			
	falls "zu gering genutzt"						
	Interesse des Eigentümers	-			Einschätzung der Bereitschaft des Eigentümers bezüglich der Entwicklung/Veräusserung der Fläche.	fk_eigentuemer_interesse	eige_inter
		0	k. A.		keine Angabe möglich		
		7	interessiert		Der Eigentümer ist an der Veräusserung oder Entwicklung interessiert und arbeitet daran aktiv (Fläche wird auf dem Markt angeboten, Preisvorstellung ist marktgerecht)		
		4	neutral		Der Eigentümer ist nicht gegen eine Veräusserung oder Entwicklung, arbeitet aber auch nicht aktiv daran.		
		5	ablehnend		Der Eigentümer ist an einer Veräusserung oder Entwicklung nicht interessiert.		
	6	nicht entscheidungsfähig		z.B. zerstrittene Erbengemeinschaft, sehr viele Eigentümer			
	falls "zu gering genutzt"						
	Nachfragesituation						
	Nachfrage	-			Einschätzung der Nachfrage nach der Fläche	fk_nachfrage	nachfrage
		0	k. A.		keine Angabe möglich		
		11	vorhanden		Die Nachfrage ist vorhanden (Gemeinde bekommt häufig Anfragen)		
		9	gering		Es ist nur eine geringe Nachfrage vorhanden (Gemeinde bekommt selten Anfragen)		
	10	keine		Es ist keine Nachfrage vorhanden.			
	falls "geringe" oder "keine" Nachfrage						
	Grund für fehlende/geringe Nachfrage	-			wird nur angegeben, falls geringe oder keine Nachfrage	fk_nachfrage_gruende	nachf_grue
		6	Makrolage		z.B. fehlende Bildungs-, Sport-, Kultureinrichtungen, schlechte Anbindung mit ÖV und/oder MIV		
		7	Mikrolage		z.B. Verschattung, schlechter Ausblick		
	5	sonstiges		übrige Gründe			
	Belastung mit Abfällen						
	Belastung mit Abfällen gemäss Altlasten-Verordnung (AltIV) bzw. Kataster der belasteten Standorte (KbS)	0	k. A.		keine Angabe möglich	fk_altlasten	altlasten
		9	kein Eintrag im KbS		Die Fläche ist nicht im Kataster belasteter Standorte (KbS) eingetragen bzw. kein Verdacht auf Belastung mit Abfällen gemäss KbS und Einschätzung der lokalen Behörden default während Erhebungsphase, falls Daten im Vorfeld vorhanden		
		2	Verdacht auf Belastung mit Abfällen		Verdacht auf Belastung mit Abfällen (nicht zwingend sanierungsbedürftige Altlast) gemäss KbS bzw. gemäss Einschätzung der lokalen Behörden		
		4	Eintrag im KbS bestätigt		Belastung mit Abfällen (nicht zwingend sanierungsbedürftige Altlast) bestätigt gemäss KbS bzw. gemäss Information der lokalen Behörden		
		7	bestätigte Altlast		Altlast, d.h. sanierungsbedürftiger belasteter Standort bestätigt		
	11	aus KbS entlassen		Die Fläche wurde aus dem Kataster belasteter Standorte (KbS) entlassen (abgeschlossene Sanierung oder nicht bestätigter Verdacht gemäss Art.6 Abs. 2 AltIV)			
	Tragweite der Belastung mit Abfällen	-			Einschätzung der Tragweite der Belastung mit Abfällen gemäss Altlastenverordnung bzw. Kataster der belasteten Standorte, falls nicht "aus KbS entlassen" oder "kein Eintrag im KbS"	fk_altlasten_tragweite	altl_tragw
		6	neutral		Die Situation ist für die Entwicklung bzw. Aktivierung der Fläche nicht erheblich.		
		7	erschwert Entwicklung		Die Entwicklung der Fläche wird auf Grund der Situation erschwert.		
	8	erschwert Entwicklung erheblich		Die Entwicklung der Fläche wird auf Grund der Situation erheblich erschwert.			
	Planungshorizont Behebung Erschwernis (Belastung mit Abfällen)	-			Einschätzung des Zeithorizonts der Behebung der Erschwernis	fk_altlasten_planung	altl_stand
		0	k. A.		keine Angaben möglich		
		4	nicht erforderlich/nicht geplant		Behebung des Erschwernis ist nicht erforderlich/geplant		
		1	innert 5 Jahren		innert 5 Jahren geplant		
	2	innert 5 bis 15 Jahren		im Zeitraum 5 bis 15 Jahre geplant			
	3	nach 15 Jahren		nicht innert 15 Jahren geplant			
	Naturgefahren						
	Naturgefahren gemäss Gefahrenkarte	-			Mehrfachwahl möglich, falls nicht "keine Naturgefahren" gewählt	fk_naturgefahren	gefahr_gru
		0	k. A.		keine Angabe möglich		
		1	keine Naturgefahren		default während Erhebungsphase, falls Daten im Vorfeld vorhanden		
		2	Hochwasser/Murgänge				
		3	Rutschungen				
	4	Bergsturz/Steinschlag					
	5	Lawinen					
	Gefährdung	-			falls nicht "keine Naturgefahren" gewählt	fk_naturgefahren_gefaehrung	gefaehrdun
		1	Restgefahr		gelb-weiße Markierung in der Gefahrenkarte		
		2	gering		gelbe Markierung in Gefahrenkarte		
		3	mittel		blaue Markierung in Gefahrenkarte		
	4	erheblich		rote Markierung in Gefahrenkarte			
	Tragweite der Naturgefahr	-			Einschätzung der Tragweite der Naturgefahr/en	fk_naturgefahren_tragweite	gefa_tragw
		6	neutral		Die Situation ist für die Entwicklung bzw. Aktivierung der Fläche nicht erheblich.		
		7	erschwert Entwicklung		Die Entwicklung der Fläche wird auf Grund der Situation erschwert.		
	8	erschwert Entwicklung erheblich		Die Entwicklung der Fläche wird auf Grund der Situation erheblich erschwert.			
	Planungshorizont Behebung Erschwernis (Naturgefahren)	-			Einschätzung des Zeithorizonts der Behebung der Erschwernis	fk_naturgefahren_planung	gefa_stand
		0	k. A.		keine Angabe möglich		
		4	nicht erforderlich/nicht geplant		Behebung des Erschwernis ist nicht erforderlich/geplant		
		1	innert 5 Jahren		innert 5 Jahren geplant		
	2	innert 5 bis 15 Jahren		im Zeitraum 5 bis 15 Jahre geplant			
	3	nach 15 Jahren		nicht innert 15 Jahren geplant			
	Weitere Mobilisierungshindernisse						
	Weitere Mobilisierungshindernisse	-			Weitere Mobilisierungshindernisse, die die Entwicklung der Fläche erheblich erschweren (und die noch nicht erfasst wurden). <i>Mehrfachwahl möglich</i>	fk_hindernisse_weitere	hindernis
		2	Lärmimmission		Lärm von Strassen, Bahnlagen, Flugzeugen etc.		
		12	Geruchsmission		Geruchsbelastung z.B. durch Kehricht- oder Schweinemastanlage		
		3	Topografie		schwieriges Gelände		
		7	Stromleitung		Abstand zu Stromleitung		
		11	Gewässerraum		Abstand zu Gewässer		
		10	Störfälle		Fabrik, Gefahrgut etc.		
		13	Unterschützungen		Denkmalpflege, Ortsbild, weitere Inventare		
		14	Dienstbarkeiten		Wege, Durchleitungsrecht, Nutzungsübertragung etc.		
		15	Waldabstand		Abstand zu Wald		
		17	sonstige Abstände		Abstände zu Strasse, Schiene etc.		
		16	Zuschnitt		schwieriger Grundstückszuschnitt		
		6	Nutzungskonflikt		z.B. Einsprachen von Nachbarn		
	26	Best. Bauten o. Anlagen		Es wurde schon ein Anbau oder eine Anlage mit Baubewilligung erstellt (betrifft v.a. Teilparzellen)			
	25	Zugang		Zugang nicht möglich (betrifft v.a. Teilparzellen)			
	9	andere					
	Tragweite der Mobilisierungshindernisse	-			Einschätzung der Tragweite der weiteren Mobilisierungshindernisse, bei Mehrfachwahl: stärkste Erschwernis auswählen	fk_hindernisse_tragweite	hind_tragw
		7	erschwert Entwicklung		Die Entwicklung der Fläche wird durch das/die weiteren Mobilisierungshindernisse erschwert.		
		8	erschwert Entwicklung erheblich		Die Entwicklung der Fläche wird durch das/die weiteren Mobilisierungshindernisse erheblich erschwert.		
	Planungshorizont Behebung Erschwernis (weitere Mobilisierungshindernisse)	-			Einschätzung des Zeithorizonts der Behebung der Erschwernis	fk_hindernisse_planung	hind_stand
		0	k. A.		keine Angaben möglich		
		4	nicht erforderlich/nicht geplant		Behebung des Erschwernis ist nicht erforderlich/geplant		
		1	innert 5 Jahren		innert 5 Jahren geplant		
	2	innert 5 bis 15 Jahren		im Zeitraum 5 bis 15 Jahre geplant			
	3	nach 15 Jahren		nicht innert 15 Jahren geplant			

AS	Bezeichnung	Ausprägungsmerkmale		Erläuterung	Spaltenname	
		Code	Hauptattribute Präzisierungsattribute		Vollständig	Shapefile Export
	Gesamtbewertung					
x	Gesamtbewertung	0	k. A.	Einschätzung der Gesamtsituation keine Angabe möglich	fk_gesamtbewertung	beurteilun
		1	Selbstläufer	keine Massnahmen notwendig		
		3	unterstützende Aktivitäten erforderlich	unterstützende Aktivität durch Gemeinde, über die Routineaufgaben hinaus, erforderlich		
		4	Problemfall	die Probleme sind nicht marktwirtschaftlich oder mit blosser Unterstützung der Gemeinde zu lösen; strategisch wichtigen Flächen		
x	Bemerkungen			Möglichkeit für abschliessende Bemerkungen.	bemerkungen	bemerkunge
x	Datensatz erstellt am			Datum und Uhrzeit, zu der das Potenzial erstellt wurde	at_added	at_added
x	Datensatz zuletzt verändert am			Datum und Uhrzeit, zu der das Potenzial zuletzt geändert wurde	at_edited	at_edited
	Angaben der Gemeinde					
x	Notizen der Gemeinde			Gibt den Gemeinden die Möglichkeit Notizen zu den Flächen zu machen. Nicht sichtbar für den Kanton.	notizen_gemeinde	note_gemei
x	Dateianhänge			Gibt den Gemeinden die Möglichkeit Dateien zu den Flächen hoch zu laden. Nicht sichtbar für den Kanton.	anhaenge_gemeinde	note_att
	Weitere Informationen über Eigentümer, Vermietung oder Veräusserung der Fläche					
x	Verfügbar für Verkauf/Vermietung	0	k.A.	keine Angabe möglich	fk_baulandkataster_verfuegbarkeit	baul_verf
		1	verfügbar für Verkauf	verfügbar für Verkauf		
		2	nicht verfügbar	nicht verfügbar für den Verkauf		
		3	verfügbar für Vermietung	verfügbar für Vermietung		
x	Kontaktdaten				baulandkataster_eigentuemerinfo	baul_eigen
x	Wichtige Informationen				baulandkataster_bemerkungen	baul_bemer
	Löschen eines Potenzials					
	Grund für Löschen aus der Plattform	51	Um-/Auszonung	Fläche wurde um- oder ausgezont	X_delete_fk_loeschgrund	del_reason
		70	Wechsel des Potenzialtyps	Fläche ist keine Arbeitsstätte mehr (u.B. wenn nicht mehr genutzt). Die Fläche wird neu als Reserve (IE, BL oder AR) erfasst.		
		55	andere	andere Gründe		
		90	Technische Gründe	Technische Gründe (Abparzellierung, etc.)		

Legende

	Information stammt aus planungsrechtlichen Basisdaten	AS = Arbeitsstätte
	Bei dieser Information handelt es sich um eine Einschätzung/Angabe der Gemeinde	
x	Hauptmerkmale (wenn möglich ausfüllen)	

Fachstelle Raum+ ETH Zürich, Stand: 16.03.2020

Datenmodell: Arbeitszonengebiete (AZG)

Bezeichnung	Ausprägungsmerkmale		Erläuterung	Spaltenname	
	Code	Hauptattribute		Shapellie Export	Vollständig
Unike Identifier	-	Präzierungsattribute	-	uid	uid
Allgemein				sub_allgemein	
Lfd. Nr.	-	-	-	fldnr	fldnr
Gemeinde	-	-	-	gemeinde	fk_gemeinde
Verortung	-	-	-	knoten	geometrie_knoten
Name	-	-	-	name_lokal	bezeichnung_lokal
Fläche [m ²]	-	-	-	flaeche	flaeche
Nutzung				sub_nutzung	
Anzahl Vollzeitäquivalente	-	-	-	vzae	volzeitaequivalent
Aktuelle Bebauung und Nutzung	0	nicht mehr genutzt	Bebautes Gebiet, das nicht mehr genutzt wird (Brachfläche).	Dieses Merkmal wiedergibt Angaben zur aktuellen Bebauung sowie zur Art und Intensität der Nutzung des Arbeitszonengebiets.	fk_az_nutzung_aktuell
	1	zu gering genutzt	Bebautes Gebiet, das nur teilweise genutzt oder unternutzt ist. Das Gebiet ist beispielsweise nur zum Teil genutzt und/oder weist eine geringe Nutzendichte auf.		
	2	genutzt	Bebautes Gebiet, das entsprechend dem aktuellen Planungsrecht genutzt ist.		
	3	intensiv genutzt	Bebautes Gebiet, das intensiv genutzt wird.		
	4	nicht im Sinne des Planungsrechts und/oder der Siedlungsentwicklungsstrategie genutzt	Bebautes Gebiet, das nicht im Sinne des Planungsrechts bzw. nicht der Nutzungszone entsprechend genutzt wird oder Gebiet für das gemäss der kommunalen Siedlungsentwicklungsstrategie eine andere Nutzung vorgesehen ist (z.B. Autofriedhof, Abstellplatz, Schweinestall im Zentrum).		
Eigentumsverhältnisse	1	einzelner Eigentümer	Das Teilgebiet ist im Besitz eines einzelnen Eigentümers.	Die Eigentumsverhältnisse geben Aufschluss darüber, wie viele Personen Eigentümer/innen eines Gebiets sind.	fk_az_nutzung_eigentumsverhaeltnisse
	2	wenige Eigentümer	Das Teilgebiet ist im Besitz weniger Eigentümer.		
	3	zahlreiche Eigentümer	Das Teilgebiet ist im Besitz zahlreicher Eigentümer (z.B. kleinparzellierte EFH, oder MFH mit Stockwerkeigentum).		
Bemerkungen zur aktuellen Bebauung und Nutzung	-	-	-	nutz_bem	az_nutzung_bemerkungen
Eignungen				sub_eignungen	
Erschliessung Verkehr (niedrigste Stufe wird angekreuzt)	1	Autobahn/-strasse	-	Nach Klassifizierung von Swisstopo.	fk_az_eignung_erschliessung_verkehr
	2	1. Klasse Strasse	Blau signalisierte Hauptstrassen, zwei Lastwagen können sich ungehindert kreuzen		
	3	2. Klasse Strasse	Weiss signalisierte Nebenstrassen, 4m breit, zwei Autos können sich nicht ungehindert kreuzen		
	4	Quartierstrasse	4m breit, ev. verkehrsberuhigt		
	5	3. Klasse Strasse	2.8m breit, Lastwagen können sie befahren, kreuzen an Ausweichstellen		
	6	4. Klasse Fahrwege	mind 1.8m breit, nur mit PW befahrbar		
Erschliessung ÖV Güteklassen	1	Güteklassen A	-	Indikator zur Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr vom Bundesamt für Raumentwicklung (ARE)	fk_az_eignung_erschliessung_eov
	2	Güteklassen B	-		
	3	Güteklassen C	-		
	4	Güteklassen D	-		
	5	keine Güteklassen	-		
Versorgungsgüte (Einkaufen, Bildung, Gesundheit etc.)	1	hohe Versorgungsgüte	Das Gebiet ist sehr gut mit Dienstleistungen und Gütern des täglichen Bedarfs versorgt.	Sind für die Bevölkerung wichtige Versorgungsangebote im Bereich Güter (Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf) und Dienstleistungen (Post, Bank, Arzt, Betreuungsangebote, Kindergarten, Schule etc.) in Gehdistanz erreichbar?	fk_az_eignung_versorgung
	2	mittlere Versorgungsgüte	Das Gebiet ist ausreichend oder gut mit Dienstleistungen und Gütern des täglichen Bedarfs versorgt.		
	3	geringe Versorgungsgüte	Das Gebiet ist nicht ausreichend mit Dienstleistungen und Gütern des täglichen Bedarfs versorgt.		
Erneuerungsbedarf der Gebäude	1	hoher Erneuerungsbedarf	Die Gebäude in diesem Gebiet sind mehrheitlich in einem schlechten baulichen Zustand und es stehen Erneuerungsmassnahmen oder Abrisse an.	Dieses Merkmal gibt an, wie hoch der Erneuerungsbedarf der Gebäude im jeweiligen Arbeitszonengebiet gesamthaft ist (bzw. wie gut die Qualität der Bausubstanz einzuordnen ist). Sind bauliche Massnahmen wie Sanierungen, Erneuerungen oder Abriss-Neubau aufgrund des Zustands der Gebäude notwendig? Wären energetische Sanierungen oder Erneuerungen sinnvoll?	fk_az_eignung_bausubstanz
	2	mittlerer Erneuerungsbedarf	Die Gebäude in diesem Gebiet sind teilweise in einem schlechten baulichen Zustand und es stehen teils Erneuerungsmassnahmen oder Abrisse an.		
	3	geringer Erneuerungsbedarf	Die Gebäude in diesem Gebiet sind grösstenteils neueren Erstellungsdatums und/oder in einem guten baulichen Zustand.		
9999	keine Angabe	-	-	-	-
Weitere zentrale Aspekte für die Eignung des Gebiets (z.B. Anbindung Schienengüterverkehr, Zentralität, Synergien etc.)?	-	-	-	eign_wet	az_eignung_weitere
Bemerkungen zu den Eignungen	-	-	-	eign_bem	az_eignung_bemerkungen
Erschwernisse				sub_erschwernisse	
Eigentümerinteressen	1	erschwert Entwicklung nicht	Die Eigentümer sind an der Weiterentwicklung des Gebiets interessiert.	Verhindern Partikularinteressen der Eigentümer eine Weiterentwicklung?	fk_az_erschwernisse_eigentuemmer
	2	erschwert Entwicklung	Das fehlende Eigentümerinteresse und/oder unterschiedliche Partikularinteressen einzelner Eigentümer erschweren die Weiterentwicklung des Gebiets.		
	3	erschwert Entwicklung erheblich	Das fehlende Eigentümerinteresse und/oder unterschiedliche Partikularinteressen einzelner Eigentümer erschweren die Weiterentwicklung des Gebiets erheblich oder verhindern sie.		
Rentabilität/Nachfrage	1	erschwert Entwicklung nicht	Die finanzielle Rentabilität ist nicht erschwerend für die Entwicklung. Es kann von einer grossen Nachfrage nach Wohn- oder Arbeitsräumen ausgegangen werden.	Erschwert eine geringe ökonomische Rendite die bauliche Transformation? Besteht eine geringe Nachfrage nach zusätzlichem Wohn- bzw. Arbeitsraum?	fk_az_erschwernisse_wirtschaftlichkeit
	2	erschwert Entwicklung	Eine fehlende finanzielle Rentabilität könnte die Entwicklung erschweren. Die Nachfrage nach Wohn- oder Arbeitsraum ist moderat.		
	3	erschwert Entwicklung erheblich	Eine fehlende finanzielle Rentabilität könnte die Entwicklung erheblich erschweren. Die Nachfrage nach Wohn- oder Arbeitsraum ist gering oder nicht vorhanden.		
Nutzungseinschränkende Faktoren	0	kommunales Baureglement	-	Wird die Nutzung des Gebietes eingeschränkt durch die aufgelisteten Faktoren?	fk_az_erschwernisse_nutzung
	1	Lärmmissionen	-		
	2	Geruschmissionen	-		
	3	Topographie	-		
Weitere erschwerende Aspekte für die Weiterentwicklung des Gebiets (Lärm, Geruch, Verkehrssicherheit, Ökologie, Abstände, etc.)	-	-	-	erschw_wet	az_erschwernisse_weitere
Bemerkungen zu den Erschwernissen	-	-	-	erschw_bem	az_erschwernisse_bemerkungen
Gesamtbewertung und Strategie				sub_gesamteignung	
Entwicklungsschwerpunkt	1	Ja	Das Gebiet ist ein Entwicklungsschwerpunkt gemäss kantonalem Richtplan	Ist das Gebiet ein Entwicklungsschwerpunkt gemäss kantonalem Richtplan?	fk_az_gesamt_esp
	2	Nein	Das Gebiet ist kein Entwicklungsschwerpunkt gemäss kantonalem Richtplan		
Priorität des Gebiets für die Gemeinde	1	hohe Priorität	-	Dieses Merkmal zeigt auf, wie wichtig das Arbeitszonengebiet aus Sicht der Gemeinde ist. Dabei wird unter «hoher», «mittlerer» und «geringer Priorität» unterschieden.	fk_az_gesamt_prioritaet
	2	mittlere Priorität	-		
	3	geringe Priorität	-		
Gesamtbewertung/Notwendigkeit unterstützender Aktivitäten	0	k.A.	keine Angaben	Dieses Merkmal zeigt auf, ob für die Weiterentwicklung des Arbeitszonengebiets aufgrund der Komplexität und Ziele für das Gebiet unterstützende Aktivitäten der Gemeinde und/oder des Kantons notwendig sind.	fk_az_gesamt_situation
	1	Selbstläufer	keine unterstützenden Aktivitäten notwendig		
	2	Unterstützende Aktivitäten erforderlich	Es sind unterstützende Aktivitäten durch die Gemeinde erforderlich (z.B. Eigentümergespräche, Beratung, Vermittlung, Ideenwettbewerb, Testplanung, etc.)		
Ziele und Strategie	1	Bewahren/Wert erhalten	Wahren von bestehenden Arbeitsplätzen und Unternehmen. Erhalt und Aufwertung vorhandener Qualitäten, allenfalls punktuell durch Neubauten/weitere Unternehmen ergänzen.	Dieses Merkmal zeigt auf, welche Strategie bei der Weiterentwicklung des Arbeitszonengebiets aus Sicht der Gemeinde verfolgt werden soll.	fk_az_gesamt_strategie
	2	Erneuern/Weiterentwickeln	Ansiedlung weiterer Unternehmen und Produktionsstätten. Behutsame Eingriffe in bestehende Strukturen, Aktivierung von freien Reservieren und Verdichtungsreservieren im Bestand.		
	3	Neuorientieren/Umstrukturieren	Transformation und Neuinterpretation des Gebiets. Deutliche Veränderung der angesiedelten Unternehmen und/oder bestehender Bauten.		
Bemerkungen	-	-	-	bemerkunge	bemerkungen
Datensatz erstellt am	-	-	-	at_added	at_added
Datensatz zuletzt verändert am	-	-	-	at_edited	at_edited
Angaben des Kantons				sub_kantonbereich	
Priorität als Arbeitsplatzschwerpunkt für den Kanton	1	hohe Priorität	-	Welche Qualität/Attraktivität hat das Arbeitszonengebiet aus Sicht des Kantons?	fk_az_gesamt_esp
	2	mittlere Priorität	-		
	3	tiefe Priorität	-		
Angaben der Gemeinde				sub_gemeindebereich	
Notizen der Gemeinde	-	-	-	note_gemei	notizen_gemeinde

Legende
 Information stammt aus planungsrechtlichen Basisdaten AZG = Arbeitszonengebiet
 Bei dieser Information handelt es sich um eine Einschätzung/Angabe der Gemeinde

Fachstelle Raum+ ETH Zürich, Stand: 16.03.2020

Datenmodell: Gemeindeinformationen

Bezeichnung	Code	Attributwerte	Erläuterung	Spaltenname	
				Vollständig	Export
Gemeindename	-	-	-	GEMEINDE	gemeinde
Kanton	4116	AI	Appenzell Innerrhoden	REGIONNR	region
	4115	AR	Appenzell Ausserrhoden		
	4113	BL	Basel-Landschaft		
	4110	FR	Freiburg		
	4118	GR	Graubünden		
	4126	JU	Jura		
	4106	OW	Obwalden		
	4117	SG	St. Gallen		
	4114	SH	Schaffhausen		
	4105	SZ	Schwyz		
	4120	TG	Thurgau		
	4121	TI	Tessin		
	4104	UR	Uri		
4123	VS	Wallis			
Stand der Erhebung	-	-	-	fk_erhebungsstand	erheb_stan
	-	erhoben	-		
	-	noch nicht erhoben	-		
Fläche [ha]	-	-	Die Gesamtfläche der Gemeinde in Hektar [ha] angegeben.	GemFlaeche	flaeche
Raumtyp gemäss Raumkonzept/kantonaem Richtplan	-	-	Raumtyp gemäss kantonalem Raumkonzept ("Regionales Zentrum im kompakten Siedlungsraum", "Regionalzentrum", "Landschaft mit kompakten Siedlungen" usw.)	raumtyp_bezeichnung	
Stand (Datum) letzte Änderung Raumtyp	-	-	-	raumtyp_stand	
Strategie und Nutzungsplanung					
Welche Instrumente mit Strategiecharakter für die räumliche Gemeindeentwicklung sind vorhanden?	-	-	-	fk_strategie_vorhanden	stra_vorha
	1	Strategie	z.B. "Räumliche Entwicklungsstrategie Gemeinde Bedorf 2030", "Innenentwicklungsstrategie Gemeinde Bedorf", "Gemeindeentwicklungsplan Bedorf 2025"		
	2	Leitbild	z.B. "Leitbild Gemeinde Bedorf"		
	3	Konzept	z.B. "Siedlungsentwicklungskonzept Gemeinde Bedorf", "Dorfentwicklungskonzept Gemeinde Bedorf"		
	4	kommunaler Richtplan	z.B. "Kommunaler Richtplan Gemeinde Bedorf"		
	5	Legislaturziele	z.B. "Legislaturziele 2018-2022 Gemeinde Bedorf"		
6	andere (Bemerkungen)	-			
Bemerkungen zu der Strategie	-	-	Allgemeine Bemerkungen zur Strategie oder genaue Bezeichnung des Instruments mit Strategiecharakter (z.B. wenn "andere" gewählt)	strategie_bemerkungen	stra_dokum
Welche Instrumente mit Strategiecharakter sind geplant (inkl. Zeithorizont)	-	-	z.B. "Schwerpunktgebiete für die Innenentwicklung Gemeinde Bedorf", Erarbeitung: 2018-2020	strategie_geplant	stra_gepla
Wer war/ist/wäre (aus Sicht der Gemeinde) für die Strategieentwicklung verantwortlich?	-	-	Germeinderat, Gemeindepräsident/in, Bauverwalter/in, Stadtentwickler/in, Bauverwalter/in, Planungsbüro, Fachgruppe, Bevölkerung, andere	strategie_verantwortlichkeit	stra_veran
Schwerpunktprobleme der Gemeindeentwicklung	-	-	Was sind wesentlichen Themen, die die Gemeinde beschäftigen? z.B. Dorfkernrevitalisierung, Erneuerung EFH-Quartiere, Verkehrsproblematik, leerstehende Ökonomiegebäude, negativer Gemeindehaushalt, ...	strategie_schwerpunktprobleme	stra_probl
Schwerpunktziele der Gemeindeentwicklung	-	-	Was sind die wesentlichen Ziele, die die Gemeinde hat? z.B. Verkehrsberuhigung, Dorfkernrevitalisierung, Erneuerung EFH-Quartiere, soziale Durchmischung, Junge Leute/Familien anziehen, ausgeglichener Gemeindehaushalt, ...	strategie_schwerpunktziele	stra_schwe
Stand Gesamtrevision Nutzungsplanung	-	-	Jahr der Genehmigung der letzten Gesamtrevision der Nutzungsplanung und Vermerk, falls aktuell eine Revision läuft. Beispiel: Stand letzte Gesamtrevision 2002, aktuell Revision laufend (2015-2018)	zonenplan_stand	nutzplan_s
Ressourcen					
Wieviele Ressourcen stehen der Gemeinde intern für die Raumplanung zur Verfügung?	-	-	Abgesehen von der Bearbeitung/Beurteilung von Baubewilligungen etc. Anzahl Personen und Gesamtstellenprozente, z.B. 1 Person zu 60%, 3 Personen zu 240% etc.	ressourcen_raumplanung	res_raumpl
Werden für die rauplanerischen Aufgaben mehrheitlich interne oder externe Ressourcen beansprucht?	1	Intern	Die Gemeinde erledigt rauplanerische Aufgaben mehrheitlich selber und hat den "Lead"	fk_ressourcen_intern_extern	res_i_e
	2	Extern	Die Gemeinde lässt sich bei rauplanerischen Aufgaben mehrheitlich von Dritten (z.B. Planungsbüros) beraten		
Baulandpreise					
Baulandpreis/m2 (Wohnzonen) (Richtwert)	-	-	Marktüblicher Baulandpreis für Land in Wohnzonen, z.B. CHF 400-600	baulandpreis_wohnzonen	b_preis_wz
Baulandpreis/m2 (Arbeitszonen) (Richtwert)	-	-	Marktüblicher Baulandpreis für Land in Arbeitszonen (Gewerbe-/Industriezonen), z.B. CHF 150-200	baulandpreis_arbeitszonen	b_preis_az
Bemerkungen	-	-	-	baulandpreis_bemerkungen	baul_bem
Mehrwertabschöpfung					
Mehrwertabschöpfung durch Gemeinde	1	ja	-	fk_mehrwertsteuerabschoepfung	mwa
	2	nein	-		
Bei Einzonungen [%]	-	-	Mehrwertabschöpfung bei (Neu-)Einzonungen (z.B. Landwirtschaftszone zu Wohnzone) z.B.: 40%	mehrwertsteuerabschoepfung_einzonung	mwa_einzon
Bei Aufzonungen [%]	-	-	Mehrwertabschöpfung bei Aufzonung (z.B. Wohnzone 1 zu Wohnzone 2) z.B.: 20%	mehrwertsteuerabschoepfung_aufzonung	mwa_aufzon
Bei Umzonungen [%]	-	-	Mehrwertabschöpfung bei Umzonungen (z.B. Öffentliche Bauzone in Mischzone) z.B.: 30%	mehrwertsteuerabschoepfung_umzonung	mwa_umzonu
Bemerkungen	-	-	-	mehrwertsteuerabschoepfung_bemerkung	mwa_bemerk
Einwohner und Beschäftigte					
Einwohnerzahl (ständige Wohnbevölkerung)	-	-	-	Einwohnerzahl	einw_c
Stand (Datum) der Einwohnerzahl (ständige Wohnbevölkerung)	-	-	-	einwohnerzahl_stand_zeitpunkt	einw_t
Erwartete Bevölkerungsentwicklung (ständige Wohnbevölkerung) [Zeithorizont siehe nächstes Feld]	-	-	Einschätzung der Entwicklung der ständigen Bevölkerung bis zum im nächsten Feld angegebenen Zeithorizont	Bev_Entw	einw_zuk_c
Zeithorizont der erwarteten Bevölkerungsentwicklung (ständige Bevölkerung)	-	-	-	einwohnerzahl_entwicklung_stand_zeitpunkt	einw_zuk_t
Anzahl Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	-	-	-	vollzeitaequivalente	vollzaeq_c
Stand (Datum) der Beschäftigtenzahl (Vollzeitäquivalente)	-	-	-	vollzeitaequivalente_stand_zeitpunkt	vollzaeq_t
Anzahl Beschäftigte (Voll- und Teilzeitbeschäftigte)	-	-	-	beschaeftigung	besch_c
Stand (Datum) der Beschäftigtenzahl (Voll- und Teilzeitbeschäftigte)	-	-	-	beschaeftigung_stand_zeitpunkt	besch_t
Bemerkungen	-	-	-	einw_beschaeftigte_bemerkungen	einw_bes_b
Mietwohnungen und Stockwerkeigentum					
Anzahl Mietwohnungen	-	-	Bestand der Wohnungen mit Wohnnutzung gemäss Gebäude- und Wohnungsregister (GWR)	mietwohnungen_anzahl	mw_anzahl
Stand (Datum) der Mietwohnungszahl	-	-	-	mietwohnungen_stand	mw_stand
Anzahl Wohnungen im Stockwerkeigentum	-	-	Bestand der Wohnungen mit Wohnnutzung gemäss Gebäude- und Wohnungsregister (GWR)	stockwerkeigentum_anzahl	stwe_anzah
Stand (Datum) der Wohnungen im Stockwerkeigentum	-	-	-	stockwerkeigentum_stand	stwe_stand
Bemerkungen	-	-	-	wohnungen_bemerkungen	wohnung_b
Leerwohnungen					
Anzahl leerstehende Wohnungen	-	-	Absolute Angaben	LW_Anzahl	leerw_c
Stand (Datum) der Leerwohnungszahl	-	-	-	LW_stand_zeitpunkt	leerw_t
Einschätzung der Problematik	3	neutral	Nicht als problematisch eingestuft	LW_Einschaetzung	leerw_prob
	4	problematisch	Als problematisch eingestuft		

Bezeichnung	Code	Attributwerte	Erläuterung	Spaltenname	
				Vollständig	Export
Falls als problematisch eingestuft: Gründe?		-	-	LW_Problem_Gruende	leerw_grue
Zweitwohnungen					
Anzahl Zweitwohnungen		-	Absolute Angaben	ZW_Anzahl	zweitw_c
Stand (Datum) der Zweitwohnungszahl		-	-	ZW_stand_zeitpunkt	zweitw_t
Einschätzung der Problematik			Einschätzung der Problematik von Zweitwohnungen	ZW_Einschaetzung	zweitw_pro
	3	neutral	Nicht als problematisch eingestuft		
	4	problematisch	Als problematisch eingestuft		
Falls als problematisch eingestuft: Gründe?		-	-	ZW_Problem_Gruende	zweitw_gru
Arbeitszonen					
Umgang mit Anfragen zu Reserven in Arbeitszonen		-	Wie geht die Gemeinde vor, wenn sie Anfragen von Firmen erhält, die einen Standort suchen? (z.B. Weiterverweisen an Eigentümer die Reserven besitzen, Abstimmung mit Kanton, Region oder anderen Gemeinden?)	AZ_umgang	az_umgang
Auslastung der Arbeitszonen		-	Einschätzung der Gemeinde betreffend Auslastung der eigenen Arbeitszonen	AZ_einschaetzung	az_einscha
Um-/Ein-/Auszonungen		-	Sind seitens Gemeinde Massnahmen wie Um-, Ein- oder Auszonungen bezüglich Arbeitszonen vorgesehen? (z.B. im Rahmen einer Nutzungsplanungsrevision)	AZ_massnahmen	az_massnah
Regionale Abstimmung der Arbeitszonen		-	Wie ist der Bezug zu bzw. die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden oder der Region bezüglich Arbeitszonen? (Sind regionale Strategien vorhanden? Gibt es eine regionale oder interkommunale Koordination der Arbeitszonen? Steht die Gemeinde in starker Konkurrenz mit den Nachbargemeinden?)	AZ_nachbargemeinde	az_nachbar
Allgemeine Informationen					
Bemerkungen zur Erhebung		-	-	erhebung_bemerkungen	bemerkunge
Erstellt am / zuletzt geändert am		-	-	AddedAt	at_added

Legende

- Information stammt aus planungsrechtlichen Basisdaten
- Bei dieser Information handelt es sich um eine Einschätzung/Angabe der Gemeinde

Fachstelle Raum+ ETH Zürich, Stand: 16.03.2020